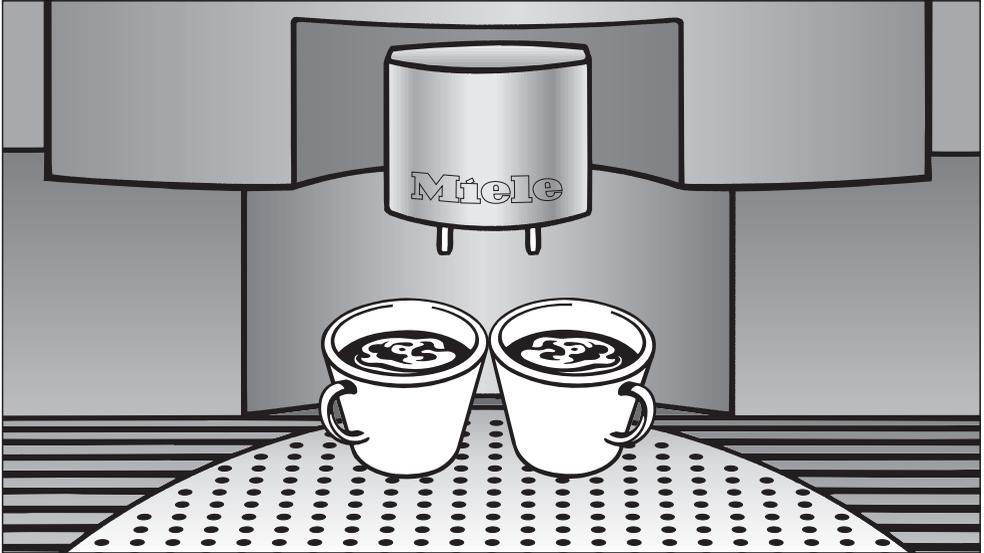


Gebrauchsanweisung



Einbau-Kaffeefullautomat CVA 620

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchsanweisung vor Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an Ihrem Gerät.



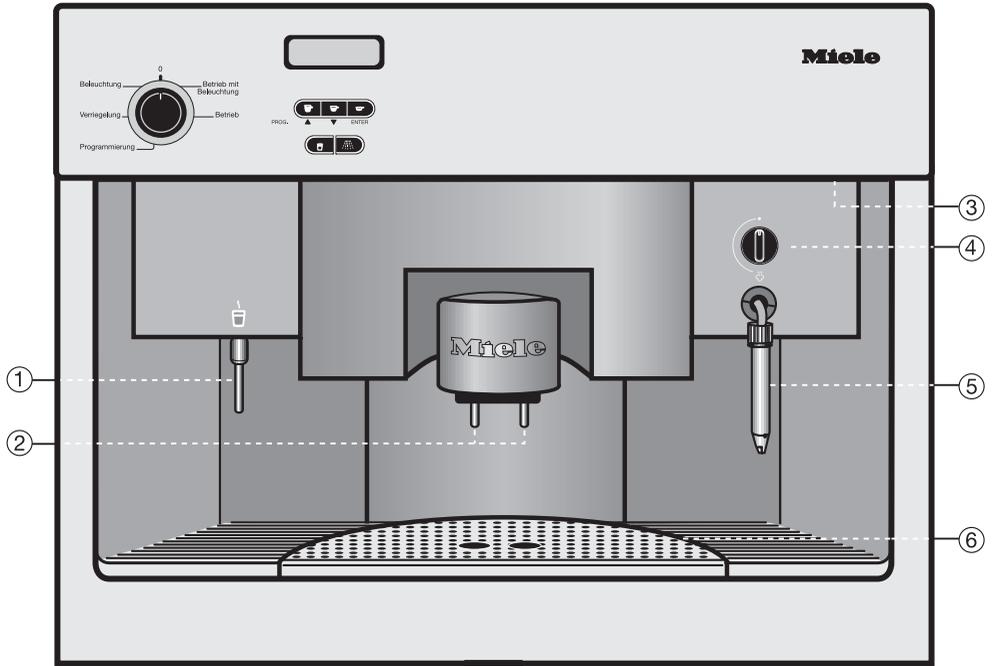
Inhaltsverzeichnis

Gerätebeschreibung	4
Ihr Beitrag zum Umweltschutz	6
Sicherheitshinweise und Warnungen	7
Funktionsbeschreibung	11
Gerät programmieren (individuell einrichten)	13
Sprache wählen	15
Spülen	16
Wasserhärtebereich einstellen	17
Temperaturen der Getränke wählen	19
Vorbrühen ein- oder ausschalten	21
Vormahlen ein- oder ausschalten	22
Programmierte Heißwassermenge ein- oder ausschalten	23
Anzahl der zubereiteten Kaffees ablesen (Kaffee total)	24
Standby Zeit einstellen	24
Wasser und Bohnen einfüllen	26
Wassertank füllen	26
Bohnenbehälter füllen	28
Portionsgrößen einstellen	29
Kaffee- und Espressotassen	30
Teetasse	31
Getränke zubereiten	33
Tassen und Zuleitungen vorwärmen	33
Espresso, Kaffee, Kaffee lang	35
Zwei Getränke gleichzeitig zubereiten	37
Cappuccino	38
Heißes Wasser	40
Nach der Getränkezubereitung	41
Mahlgrad und Mahlmenge bestimmen	42
Mahlgrad	42
Mahlmenge	43

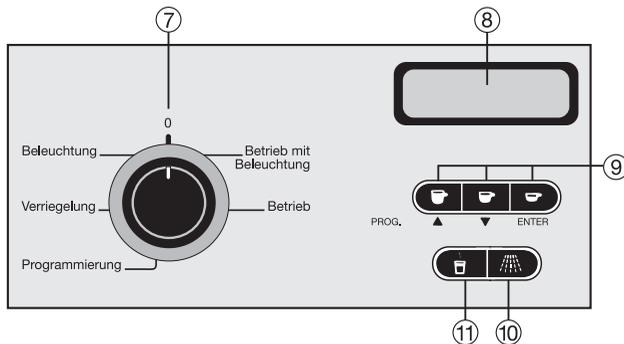
Verriegelung	44
Reinigung und Pflege	45
Spültaste	45
Wassertank	46
Gerätefront	46
Geräte mit Edelstahl-Front	47
Edelstahlflächen	47
Bedienelemente in Edelstahl-Optik	47
Geräte mit Aluminium-Front	48
Innenraum	48
Abtropfschale	49
Satzbehälter	50
Brüheinheit	51
Chromstahlsiebe reinigen	52
Gelenke der Brüheinheit fetten	53
Reinigungszyklus: Entfetten der Brüheinheit	54
Aufschäumdüse	56
Entkalken des Gerätes	57
Meldungen im Anzeigefenster	61
Störungen - Was tun?	62
Kundendienst	68
Elektroanschluss	69
Einbauanweisung	70
Einbau- und Kombinationsmöglichkeiten	70
Einbau	72
Scharniere einstellen	73
Kleines Espresso-Lexikon	74

Gerätebeschreibung

Außenansicht

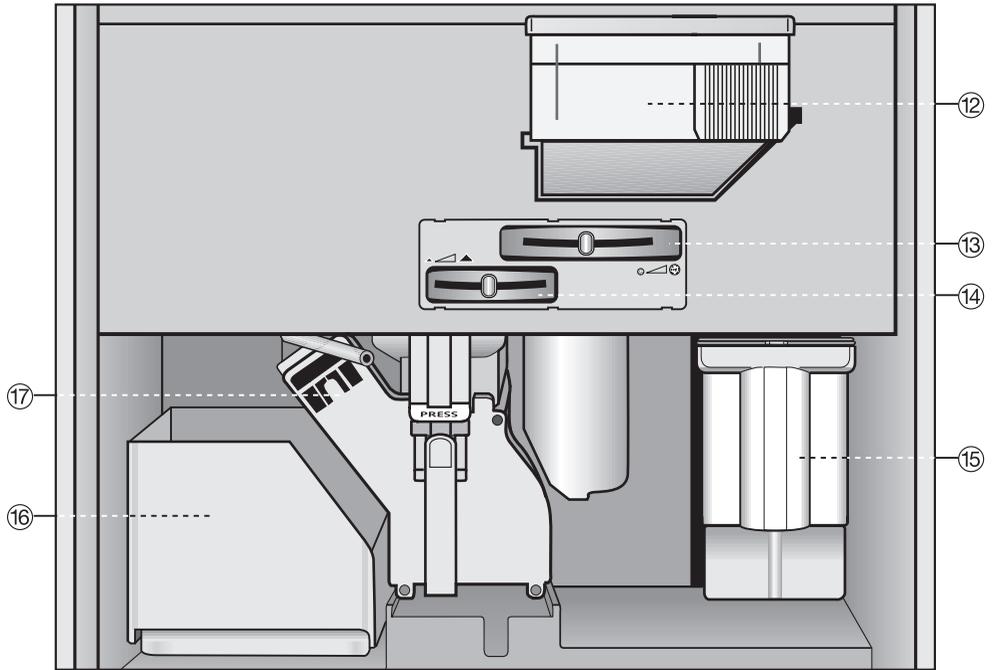


- ① Heißwasserdüse
- ② Auslaufdüsen, höhenverstellbar
- ③ Türgriff
- ④ Drehknopf für Dampf
- ⑤ Aufschäumdüse
- ⑥ Abtropfgitter (darunter befindet sich eine Abtropfschale)



- ⑦ Wahlschalter
- ⑧ Anzeigefenster
- ⑨ Produkttasten
- ⑩ Spül- und Vorwärmte
- ⑪ Heißwassertaste

Innenansicht



- ⑫ Bohnenbehälter
- ⑬ Einstellung für Mahlgrad
- ⑭ Einstellung für Mahlmenge
- ⑮ Wassertank
- ⑯ Satzbehälter
- ⑰ Brüheinheit

Espresso-Lexikon

Bitte beachten Sie am Ende der Gebrauchsanweisung das kleine Espresso-Lexikon, das Ihnen den Einstieg in das Thema Kaffee und Espresso erleichtern soll.

Ihr Beitrag zum Umweltschutz

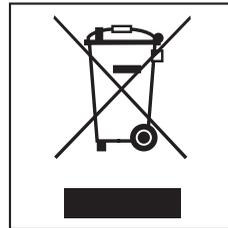
Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll.



Nutzen Sie stattdessen die von Ihrer Kommune eingerichtete Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird. Hierüber informiert Sie diese Gebrauchsanweisung im Kapitel "Sicherheitshinweise und Warnungen".

Dieses Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung des Gerätes. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden am Gerät.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf, und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter!

Bestimmungsgemäße Verwendung

Benutzen Sie das Gerät ausschließlich im Haushalt zur Zubereitung von Espresso, Cappuccino und Kaffee sowie zur Zubereitung von heißem Wasser für Tee, Kraftbrühe u. ä. Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig und möglicherweise gefährlich. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

Technische Sicherheit

Vergleichen Sie vor dem Anschließen des Gerätes unbedingt die Anschlussdaten (Spannung und Frequenz) auf dem Typenschild mit denen des Elektronetzes.

Diese Daten müssen unbedingt übereinstimmen, damit keine Schäden am Gerät auftreten. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Elektroinstallateur.

Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung vorhanden ist. Lassen Sie im Zweifelsfall die Hausinstallation durch einen Fachmann überprüfen.

Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden (z. B. elektrischer Schlag).

Benutzen Sie das Gerät nur im eingebauten Zustand, damit keine elektrischen Bauteile berührt werden können. Die Netzanschlussdose beim Einbau und Ausbau, z. B. für Wartungsarbeiten, spannungslos machen!

Der Anschluss des Gerätes an das Elektronetz darf nicht über ein Verlängerungskabel erfolgen. Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit des Gerätes (z. B. Überhitzungsgefahr).

Das Gerät eignet sich auch im rollbaren Umbauschrank (Sonderzubehör) nicht für den Gebrauch im Freien.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Der Einbau und die Montage dieses Gerätes an nichtstationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) dürfen nur von Fachbetrieben / Fachleuten durchgeführt werden, wenn sie die Voraussetzungen für den sicherheitsgerechten Gebrauch dieses Gerätes sicherstellen.

Bevor das Gerät angeschlossen wird, muss der Drehknopf für Dampf ausgeschaltet sein. Es kann sonst unkontrolliert Dampf oder heißes Wasser aus der Aufschäumdüse austreten. **Verbrennungsgefahr!**

Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen dürfen nur qualifizierte Fachleute durchführen. Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller nicht haftet.

Das Gerät ist nur dann elektrisch vom Netz getrennt, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- die Sicherungen der Hausinstallation ausgeschaltet sind,
- die Schraubsicherungen der Hausinstallation ganz herausgeschraubt sind,
- der Netzstecker des Gerätes gezogen ist.
Ziehen Sie nicht an der Anschlussleitung, sondern am Netzstecker, um das Gerät vom Netz zu trennen.

Öffnen Sie auf keinen Fall das Gehäuse des Gerätes. Werden spannungsführende Anschlüsse berührt und der elektrische und mechanische Auf-

bau verändert, besteht Stromschlaggefahr. Darüber hinaus können Funktionsstörungen am Gerät auftreten.

Bei einem Kombinationseinbau ist es sehr wichtig, dass das Gerät nach unten hin durch einen geschlossenen Zwischenboden abgegrenzt ist (außer bei der Kombination mit einem Einbau-Geschirrwärmer).

Gebrauch

Vorsicht! Verbrennungsgefahr! Die austretenden Flüssigkeiten und die Düsen sind sehr heiß!

Kinder dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen. Beachten Sie, dass Kinderhaut erheblich empfindlicher auf heiße Temperaturen reagiert. **Verbrennungsgefahr!** Bedenken Sie, dass Espresso kein Kindergetränk ist.

Vor der ersten Getränkezubereitung ist es sehr wichtig, die Zuleitungen durchzuspülen, und das Gerät gründlich zu reinigen.

Nur kaltes und frisches Trinkwasser in den Wassertank einfüllen. Warmes oder heißes Wasser oder andere Flüssigkeiten können das Gerät beschädigen. Wechseln Sie das Wasser täglich, um Keimbildung zu verhindern!

In den Bohnenbehälter niemals etwas anderes als geröstete Espresso- bzw. Kaffeebohnen einfüllen. Auch gemahlener Kaffee darf nicht in den Bohnenbehälter eingefüllt werden. Das Mahlwerk wird sonst beschädigt.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- Zucker zerstört das Gerät!
Mit Karamel, Zucker o. ä. vorbehandelte Bohnen, Instantkaffee sowie andere zuckerhaltige Getränke dürfen deshalb nicht in das Gerät gefüllt werden.
- Halten Sie niemals eine Tasse mit brennendem Alkohol-Kaffeegetränk unter die Auslaufdüsen des Kaffeevollautomaten. Kunststoffteile des Kaffeevollautomaten können dadurch Feuer fangen und schmelzen!
- Das heiße Wasser und der Dampf können zu Verbrennungen führen. Benutzen Sie diese Funktionen deshalb besonders vorsichtig. Richten Sie die Aufschäumdüse niemals auf Körperteile.
Reinigen Sie auch keine Gegenstände mit Hilfe des Gerätes.
- Achten Sie immer darauf, dass der Drehknopf für Dampf ausgeschaltet ist, wenn kein Dampf benötigt wird. Andernfalls kann unkontrolliert Dampf austreten.
Verbrennungsgefahr!
- Verwenden Sie zum Reinigen des Gerätes auf keinen Fall ein Dampf-Reinigungsgerät. Der Dampf kann an spannungsführende Teile des Gerätes gelangen und einen Kurzschluss verursachen.
- Reinigen Sie das Gerät täglich, um einer Keimbildung vorzubeugen. Reinigen Sie die Brüheinheit und den Wassertank von Hand. Die Abtropfgitter, der Satzbehälter und die Abtropfschale sind spülmaschinenfest.

- Die Dampf- und Heißwasserdüsen werden bei Gebrauch sehr heiß. Die Aufschäumdüse nur oben an der Kunststoffverschraubung anfassen.
- Das Gerät ist je nach Kalkhaltigkeit des Wassers regelmäßig mit dem beiliegenden Entkalkungsmittel zu entkalken. In Gegenden mit sehr hoher Wasserhärte ist die Entkalkung häufiger vorzunehmen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch mangelndes Entkalken entstanden sind.
- Verwenden Sie zum Entkalken ausschließlich die von Miele entwickelten Entkalkungstabletten, und beachten Sie das Mischungsverhältnis des Entkalkungsmittels. Das Gerät wird sonst beschädigt.
- Je nach Fettgehalt der verwendeten Kaffeesorte kann die Brüheinheit verstopfen. Reinigen Sie deshalb die Brüheinheit ca. alle 2 bis 4 Monate mit einer Reinigungstablette.
- Um die Funktionsfähigkeit der Brüheinheit zu gewährleisten, fetten Sie die Gelenke der Brüheinheit nach jeder gründlichen Reinigung mit dem beiliegenden Silikonfett.
- Der Espressosatz gehört in den Biomüll oder auf den Kompost, nicht in den Abfluss eines Spülbeckens. Es kann sonst verstopfen.
- Hängen Sie sich nicht an die geöffnete Gerätetür. Das Gerät kann sonst beschädigt werden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Entsorgung des Altgerätes

■ Ausgediente Geräte funktionslos machen. Dazu das Anschlusskabel entfernen und die Gerätesteckdose unbrauchbar machen.

Sie verhindern damit, dass ein Missbrauch mit dem Gerät getrieben wird.

Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.

Funktionsbeschreibung

Anders als üblich, werden in das Gerät direkt **Bohnen** eingefüllt, die erst bei Bedarf vom Gerät frisch gemahlen werden. Dadurch kann sich das Aroma voll entfalten.

Nach dem Mahlvorgang wird das Kaffeepulver zunächst mit etwas heißem Wasser benetzt (**Vorbrühen**), um das Kaffeearoma zu steigern. Danach wird das heiße **Wasser mit hohem Druck** durch das Kaffeepulver gedrückt. Das Vorbrühen lässt sich abwählen.

Damit kein Wasser in den Zuleitungen bleibt, wird das restliche Wasser aus den Zuleitungen gedrückt, was einen kleinen **Nachlauf** zur Folge hat. Erst danach ist das Getränk fertig.

Der verbrauchte **Kaffeersatz** wird vom Gerät in einen Satzbehälter entleert. Die mühevoll Entnahme des einzelnen Kaffeersatzes entfällt.

Die Fassengrößen (max. 250 ml) können programmiert werden, damit das Gerät nur die benötigte Menge liefert. Sollte das Gefäß doch mal ein kleineres Fassungsvermögen haben als die **programmierte Portionsgröße**, kann die Zubereitung jederzeit durch Druck einer Produkttaste unterbrochen werden.

Werden **zwei Portionen** Kaffee oder Espresso gleichzeitig benötigt, muss die gewünschte Produkttaste zweimal hintereinander gedrückt werden. Das Gerät füllt die Tassen im Abstand einiger Sekunden in zwei Schritten.

Die zu mahlende Menge kann im Gerät je nach Kaffeesorte zwischen ca. 6 und 9 Gramm eingestellt werden. Die eingestellte **Mahlmenge** bleibt für alle Getränkesorten (Espresso, Kaffee, Kaffee lang) gleich groß. Nur die Wassermenge ändert sich.

Der **Mahlgrad**, d. h. wie fein oder grob die Bohnen gemahlen werden sollen, kann ebenfalls im Gerät verstellt werden.

Das **heiße Wasser** aus der Heißwasserdüse eignet sich hervorragend zum Aufbrühen von Tee.

Die **Beleuchtung** des Gerätes kann unabhängig vom Betrieb eingeschaltet werden.

Aus Sicherheitsgründen wird das Gerät sofort stromlos, sobald die Gerätetür geöffnet wird. Außerdem kann es **verriegelt** werden, damit Kinder das Gerät nicht in Betrieb nehmen können.

Durch die einfach zu bedienende **Programmierungsfunktion** kann im Anzeigefenster die Sprache gewechselt werden, der Wasserhärtebereich eingestellt werden und viele Dinge mehr.

Damit sich der Espressogesmack besser entfalten kann und länger hält, hat das Gerät eine zusätzliche Funktion, um die **Zuleitungen** bei kaltem Gerät **automatisch zu spülen und vorzuwärmen**. Dieselbe Funktion wird auch dafür verwendet, um die Zuleitungen und die Auslaufdüsen nach Gebrauch von Kaffeeresten zu reinigen.

Funktionsbeschreibung

Das heiße Wasser aus der Heißwasserdüse kann zum **Vorwärmen der Tassen** verwendet werden.

Soll das Gerät betriebsbereit sein, jedoch nicht unnötig Strom verbrauchen, kann es so eingestellt werden, dass es sich in den **Energiesparmodus (Standby-Betrieb)** umstellt. Dies kann zwischen 15 Minuten und 3 Stunden nach der letzten Zubereitung geschehen.

Möchten Sie bei der Zubereitung Zeit sparen, weil Sie z. B. Gäste bewirten möchten, kann die Funktion **Vormahlen** eingeschaltet werden. So wird immer eine Portion auf Vorrat gemahlen.

Gerät programmieren (individuell einrichten)

Das Gerät lässt sich mit einfachen Schritten so programmieren, dass es optimal auf Ihre Wünsche eingestellt ist. Folgende Programmpunkte sind anwählbar:

Sprache Deutsch, Niederländisch, Portugiesisch, Spanisch, Englisch, Italienisch, Französisch

Spülen Ein, Aus

Wasserhärte Härte 1, Härte 2, Härte 3, Härte 4

Temperatur Kaffee lang
minimum, tief, mittel, hoch, maximum

Temperatur Kaffee
minimum, tief, mittel, hoch, maximum

Temperatur Espresso
minimum, tief, mittel, hoch, maximum

Vorbrühen Ein, Aus, lang

Vormahlen Aus, Ein

Programm Heisswasser Aus, Ein

Kaffee total Zählung der Kaffeeportionen

Entkalken automatisches Entkalkungsprogramm

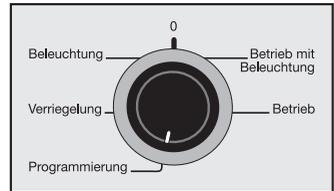
Standby Zeit Abstellzeit, in 15 Minuten Schritten einstellbar

Nähere Erläuterungen zu den Programmpunkten finden Sie in den einzelnen Kapiteln.

Gerät programmieren (individuell einrichten)

Um das Gerät programmieren zu können,

- den Wahlschalter auf die Position Programmierung drehen.



Das Gerät ist im Programmiermodus. Es gelten jetzt die Symbole unter den Tasten.



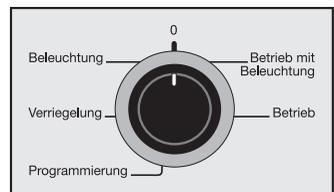
- Durch das Drücken von ▲ oder ▼ kann
 - der gewünschte Programmpunkt im Anzeigefenster mit dem Stern markiert werden. Durch Drücken von ENTER können Sie diesen Programmpunkt auswählen.
 - die Einstellung der verschiedenen Programmpunkte verändert werden.
 - eine Zeit im Programmpunkt Standby Zeit eingestellt werden.



- Durch das Drücken von ENTER kann
 - ein mit dem Stern markierter Programmpunkt ausgewählt werden.
 - eine veränderte Einstellung gespeichert werden.



Sollten Sie eine Einstellung versehentlich verändert haben, drücken Sie **nicht** ENTER. Drehen Sie den Wahlschalter auf die Position "0". Die veränderte Einstellung wird nicht gespeichert, die alte Einstellung bleibt erhalten.



Gerät programmieren (individuell einrichten)

Sprache wählen

Damit auf dem Anzeigefenster alles in Ihrer Landessprache erscheint, können Sie vor der ersten Benutzung die entsprechende Sprache auswählen.

- Drehen Sie den Wahlschalter nach links auf die Position Programmierung.

Das Gerät ist im Programmiermodus. Es gelten jetzt die Symbole unter den Tasten.

Im Anzeigefenster steht:

Der Stern markiert den anzuwählenden Programmpunkt "Sprache".

- Bestätigen Sie den Programmpunkt durch Drücken von ENTER.

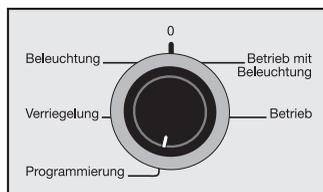
Das Programm ist im Unterpunkt, und im Anzeigefenster steht:

- Drücken Sie ▼, um die Sprache auf deutsch, niederlands, portugues, espaniol, english, italiano oder francais einzustellen.

- Drücken Sie ENTER, um die Einstellung zu **speichern**, oder drehen Sie den Wahlschalter auf "0", um versehentliche Änderungen **rückgängig** zu machen.

Der Unterpunkt wird wieder verlassen.

Im Anzeigefenster erscheinen alle Anzeigen in der ausgewählten Sprache.



Gerät programmieren (individuell einrichten)

Spülen

Vor der ersten täglichen Getränkezubereitung ist es sehr wichtig, die Zuleitungen und die Brüheinheit durchzuspülen, um eventuelle Kaffeereste zu beseitigen. Ist der Programmpunkt "Spülen" auf "Ein" gestellt, wird der Spülvorgang automatisch gestartet, wenn das Gerät kalt ist und der Wahlschalter auf Position Betrieb mit oder ohne Beleuchtung gestellt wird. Gleichzeitig wird die Brüheinheit vorgewärmt, da mit heißem Wasser gespült wird. Im Anzeigefenster erscheint eine entsprechende Meldung. Wurde bereits ein Getränk zubereitet, wird das Gerät auch automatisch gespült, kurz bevor es in den Standby-Betrieb geht!



Damit das Wasser nicht in die Abtropfschale läuft, stellen Sie vor der ersten Getränkezubereitung immer eine leere Tasse unter die Auslaufdüsen.

- Drehen Sie den Wahlschalter nach links auf die Position Programmierung.

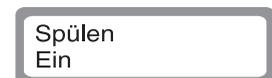
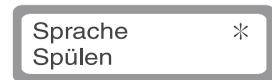
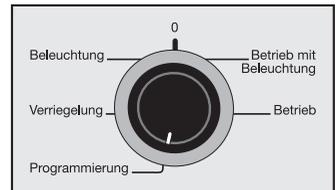
Das Gerät ist im Programmiermodus. Es gelten jetzt die Symbole unter den Tasten.

Im Anzeigefenster steht:

- Drücken sie ▼, um mit dem Stern den anzuwählenden Programmpunkt "Spülen" zu markieren.

- Bestätigen Sie den Programmpunkt durch Drücken von ENTER.

Das Programm ist im Unterpunkt, und im Anzeigefenster steht:



Gerät programmieren (individuell einrichten)

- Drücken Sie ▼, um das Spülen aus- oder einzuschalten.



Damit das Spülen nicht vergessen wird, ist es sinnvoll, diesen Programmpunkt auf "Ein" zu stellen!



- Drücken Sie ENTER, um die Einstellung zu **speichern**, oder drehen Sie den Wahlschalter auf "0", um versehentliche Änderungen **rückgängig** zu machen.



Der Unterpunkt wird wieder verlassen.

Wasserhärtebereich einstellen

Damit das Gerät einwandfrei funktioniert und zum richtigen Zeitpunkt im Anzeigefeld die Aufforderung zum Entkalken erscheint, ist es wichtig, das Gerät auf den vorhandenen Bereich der Wasserhärte einzustellen. Die Wasserhärte gibt an, wieviel Kalk im Wasser gelöst ist. Je mehr Kalk im Wasser gelöst ist, um so härter ist das Wasser.

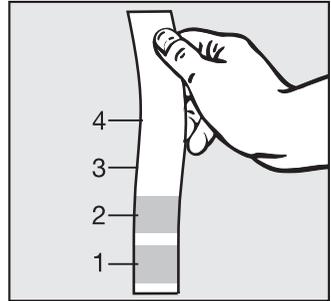
Das Gerät misst die Wasserdurchlaufsmenge in Abhängigkeit vom eingestellten Wasserhärtebereich. Bei hartem Wasser ist die Wasserdurchlaufsmenge geringer als bei weichem Wasser.

Das zuständige Wasserwerk / Stadtwerk gibt Auskunft über die Härte Ihres Wassers. Sie können die Wasserhärte auch mit dem mitgelieferten Teststreifen feststellen:

Gerät programmieren (individuell einrichten)

- Tauchen Sie den Teststreifen ca. 1 Sekunde ins Wasser, und schütteln Sie danach das Wasser vom Teststreifen.

Nach etwa 1 Minute können Sie das Ergebnis ablesen.



Bei einer Härte über 40 °d (deutscher Härte) **muss** das Gerät häufiger als aufgefördert entkalkt werden. Es verkalkt sonst zu schnell und wird beschädigt!

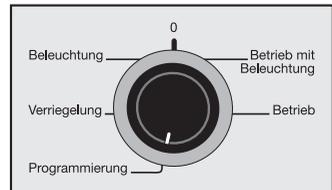
Mit dem Programmpunkt "Wasserhärte" können Sie die Einstellung des Gerätes verändern.

Vier Härtestufen sind einstellbar:

Stufe (Gerät)	Härtebereich (Wasserwerk)	°d	mmol/l	Wasserdurchlauf in l
Härte 1	1 (weich)	0 - 3	0 - 1,3	ca. 320
Härte 2	1 (weich)	4 - 7	1,3 - 2,5	ca. 160
Härte 3	2 (mittelhart)	7 - 14	2,5 - 3,8	ca. 80
Härte 4	3 (hart) 4 (sehr hart)	14 - 21 über 21	über 3,8	ca. 40

- Drehen Sie den Wahlschalter nach links auf die Position Programmierung.

Das Gerät ist im Programmiermodus. Es gelten jetzt die Symbole unter den Tasten.



Im Anzeigefenster steht:



- Drücken Sie ▼, um mit dem Stern den anzuwählenden Programmpunkt "Wasserhärte" zu markieren.



Gerät programmieren (individuell einrichten)

- Bestätigen Sie den Programmpunkt durch Drücken von ENTER.



Das Programm ist im Unterpunkt, und im Anzeigefenster steht:



- Drücken Sie ▼, um den Wasserhärtebereich (Härte 1 - Härte 4) einzustellen.



- Drücken Sie ENTER, um die Einstellung zu **speichern**, oder drehen Sie den Wahlschalter auf "0", um versehentliche Änderungen **rückgängig** zu machen.



Der Unterpunkt wird wieder verlassen.

Temperaturen der Getränke wählen

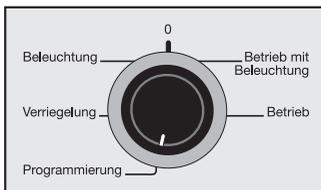
Regionale Unterschiede beim Kaffeetrinken machen es erforderlich, dass das Gerät auf verschiedene Temperaturbereiche eingestellt werden kann. Fünf Temperaturbereiche stehen für jedes Getränk zur Verfügung. Maximum ist die höchste Temperatur, Minimum die niedrigste.



Nicht jeder Kaffee verträgt hohe Temperaturen. Einige Sorten reagieren so empfindlich, dass die Cremabildung beeinträchtigt wird.

- Drehen Sie den Wahlschalter nach links auf die Position Programmierung.

Das Gerät ist im Programmiermodus. Es gelten jetzt die Symbole unter den Tasten.



Im Anzeigefenster steht:



Gerät programmieren (individuell einrichten)

- Drücken Sie ▼, um mit dem Stern den anzuwählenden Programmpunkt "Temp. Kaffee lang", "Temp. Kaffee" oder "Temp. Espresso" zu markieren.



Sie können nacheinander für jedes Getränk eine unterschiedliche Temperatur einstellen.

- Bestätigen Sie den Programmpunkt durch Drücken von ENTER.



Das Programm ist im Unterpunkt, und im Anzeigefenster steht je nach Programmwahl:



- Drücken Sie ▼, um die Temperatur auf Minimum, tief, mittel, hoch oder Maximum zu stellen.



- Drücken Sie ENTER, um die Einstellung zu **speichern**, oder drehen Sie den Wahlschalter auf "0", um versehentliche Änderungen **rückgängig** zu machen.



Der Unterpunkt wird wieder verlassen.

Gerät programmieren (individuell einrichten)

Vorbrühen ein- oder ausschalten

Ist die Funktion Vorbrühen eingeschaltet, wird nach dem Mahlvorgang das Kaffeepulver zunächst mit etwas heißem Wasser befeuchtet. Nach kurzer Zeit wird die restliche Wassermenge mit hohem Druck durch das angefeuchtete Kaffeepulver gepresst. Durch dieses Vorbrühen können sich das Aroma und die Crema noch besser entfalten.

Ist die Funktion Vorbrühen ausgeschaltet, wird das heiße Wasser sofort mit hohem Druck durch das Kaffeepulver gepresst.

- Drehen Sie den Wahlschalter nach links auf die Position Programmierung.

Das Gerät ist im Programmiermodus. Es gelten jetzt die Symbole unter den Tasten.

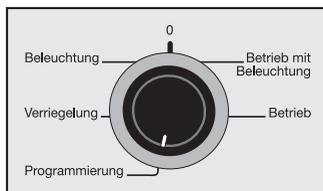
Im Anzeigefenster steht:

- Drücken Sie ▼, um mit dem Stern den anzuwählenden Programmpunkt "Vorbrühen" zu markieren.

- Bestätigen Sie den Programmpunkt durch Drücken von ENTER.

Das Programm ist im Unterpunkt, und im Anzeigefenster steht:

- Drücken Sie ▼, um das Vorbrühen auf "Aus", "Ein" oder "lang" (besonders langes Vorbrühen) einzustellen.



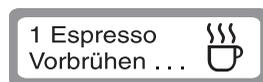
Gerät programmieren (individuell einrichten)

- Drücken Sie ENTER, um die Einstellung zu **speichern**, oder drehen Sie den Wahlschalter auf "0", um versehentliche Änderungen **rückgängig** zu machen.



Der Unterpunkt wird wieder verlassen.

Ist das Vorbrühen eingeschaltet, erscheint bei der Zubereitung nach dem Mahlvorgang im Anzeigefenster die Meldung "Vorbrühen".

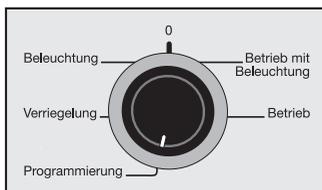


Vormahlen ein- oder ausschalten

Ist die Funktion Vormahlen eingeschaltet, wird sofort nach jeder Kaffeezubereitung eine neue Portion Bohnen auf Vorrat gemahlen. So lässt sich bei der Zubereitung Zeit sparen, wenn Sie z. B. Gäste bewirten möchten. Damit das Aroma aber nicht verloren geht, sollten Sie bei seltener Getränkezubereitung das Vormahlen ausschalten.

- Drehen Sie den Wahlschalter nach links auf die Position Programmierung.

Das Gerät ist im Programmiermodus. Es gelten jetzt die Symbole unter den Tasten.



Im Anzeigefenster steht:



- Drücken Sie ▼, um mit dem Stern den anzuwählenden Programmpunkt "Vormahlen" zu markieren.



- Bestätigen Sie den Programmpunkt durch Drücken von ENTER.

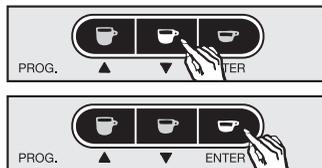


Das Programm ist im Unterpunkt, und im Anzeigefenster steht:



Gerät programmieren (individuell einrichten)

- Drücken Sie ▼, um das Vormahlen auf "Aus" oder "Ein" zu stellen.
- Drücken Sie ENTER, um die Einstellung zu **speichern**, oder drehen Sie den Wahlschalter auf "0", um versehentliche Änderungen **rückgängig** zu machen.



Der Unterpunkt wird wieder verlassen.

Programmierte Heißwassermenge ein- oder ausschalten

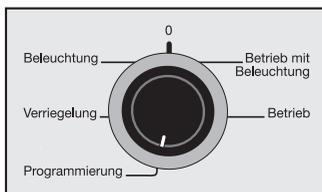
Ist die Funktion "Prog. Heisswassermenge" eingeschaltet, kommt nach Drücken der Heißwassertaste  nur so viel heißes Wasser aus der Heißwasserdüse, wie vorher eingestellt wurde (siehe unter "Portionsgrößen einstellen"). Ist die Funktion ausgeschaltet, wird nach Drücken der Heißwassertaste  so lange heißes Wasser gefördert (max. 300 ml), bis nochmals auf die Heißwassertaste  gedrückt wird.

- Drehen Sie den Wahlschalter nach links auf die Position Programmierung.

Das Gerät ist im Programmiermodus. Es gelten jetzt die Symbole unter den Tasten.

Im Anzeigefenster steht:

- Drücken Sie ▼, um mit dem Stern den anzuwählenden Programmpunkt "Prog. Heisswasser" zu markieren.
- Bestätigen Sie den Programmpunkt durch Drücken von ENTER.



Das Programm ist im Unterpunkt, und im Anzeigefenster steht:

Gerät programmieren (individuell einrichten)

■ Drücken Sie ▼, um die Funktion auf "Aus" oder "Ein" zu stellen.



■ Drücken Sie ENTER, um die Einstellung zu **speichern**, oder drehen Sie den Wahlschalter auf "0", um versehentliche Änderungen **rückgängig** zu machen.



Der Unterpunkt wird wieder verlassen.

Anzahl der zubereiteten Kaffees ablesen (Kaffee total)

Wählt man den Programmpunkt "Kaffee total" an, erscheint nach Drücken von ENTER im Anzeigefenster zur Überprüfung die Anzahl der bisher zubereiteten Getränke (Espresso, Kaffee, Kaffee lang). Drücken Sie ENTER, um den Unterpunkt zu verlassen.



Standby Zeit einstellen

Damit das Gerät immer betriebsbereit ist und trotzdem nicht unnötig Strom verbraucht, kann das Gerät über den Programmpunkt "Standby Zeit" so eingestellt werden, dass es sich in den Energiesparmodus umschaltet. Auch die Beleuchtung schaltet sich im Energiesparmodus aus.

Den Zeitpunkt der Umschaltung können Sie bestimmen. Die Umschaltung ist zwischen 15 Minuten bis zu 3 Stunden möglich. Die Zeit wird von der letzten Getränkezubereitung gemessen.



Sobald der Wahlschalter auf die Position Null gedreht wird oder die Gerätetür geöffnet wird, beginnt die Zeitrechnung erneut.

Gerät programmieren (individuell einrichten)

- Drehen Sie den Wahlschalter nach links auf die Position Programmierung.

Das Gerät ist im Programmiermodus. Es gelten jetzt die Symbole unter den Tasten.

Im Anzeigefenster steht:

- Drücken Sie ▼, um mit dem Stern den anzuwählenden Programmpunkt "Standby Zeit" zu markieren.

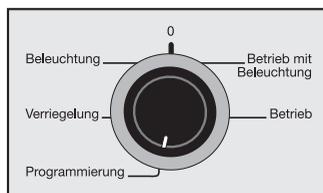
- Bestätigen Sie den Programmpunkt durch Drücken von ENTER.

Das Programm ist im Unterpunkt, und im Anzeigefenster steht:

- Drücken Sie ▼ oder ▲, um die gewünschte Zeit einzustellen (▼ zählt herunter, ▲ zählt hoch). Die Zeit lässt sich in 15 Minuten-Schritten einstellen.
- Drücken Sie ENTER, um die Einstellung zu **speichern**, oder drehen Sie den Wahlschalter auf "0", um versehentliche Änderungen **rückgängig** zu machen.

Der Unterpunkt wird wieder verlassen.

Wenn das Spülen auf "Ein" gestellt wurde und bereits ein Getränk zubereitet wurde, wird das Gerät automatisch immer erst einmal kurz gespült, bevor es in Standby geht!



Wasser und Bohnen einfüllen

Bevor Sie den Wassertank und den Bohnenbehälter füllen, reinigen Sie das Gerät gründlich (siehe "Reinigung und Pflege").

Wassertank füllen



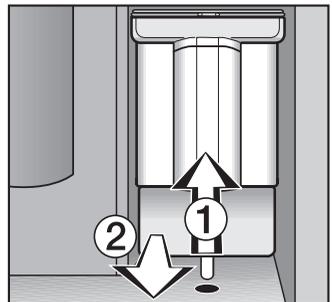
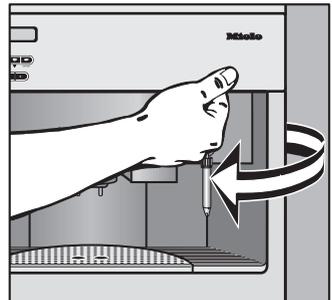
Für einen guten Espresso ist neben der Espressosorte auch eine gute Wasserqualität entscheidend. Leeren Sie deshalb täglich den Wassertank und füllen Sie frisches Wasser ein. Damit dies nicht versehentlich vergessen wird, erinnert Sie das Gerät daran beim Einschalten mit der Meldung:

Heißes Wasser oder andere Flüssigkeiten können das Gerät beschädigen. Füllen Sie täglich nur kaltes, sauberes Trinkwasser in den Wassertank.

■ Öffnen Sie die Gerätetür.

■ Heben Sie den Wassertank etwas an, und ziehen Sie ihn nach vorne heraus.

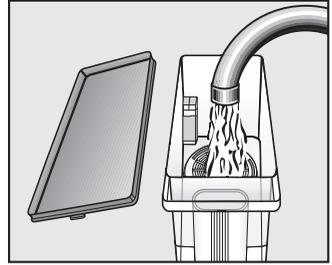
Frischwasser?



Wasser und Bohnen einfüllen

- Heben Sie den Deckel ab, und füllen Sie bis **max. 2 cm unter den Rand** kaltes, sauberes Trinkwasser in den Wassertank.

Ein Ventil am Boden des Wassertanks sorgt dafür, dass kein Wasser auslaufen kann.



- Schließen Sie den Deckel so, dass der kleine Griff am Deckel nach vorne zeigt, und schieben Sie den Wassertank ganz nach hinten in das Gerät.

Der Wassertank muss jetzt flach auf dem Boden des Gerätes stehen, damit das Ventil nicht undicht wird. Sollte der Wassertank nicht flach auf dem Boden stehen, prüfen Sie, ob die Abstellfläche des Wassertanks verschmutzt ist und reinigen Sie sie.

Wasser und Bohnen einfüllen

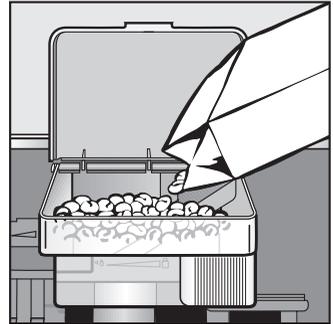
Bohnenbehälter füllen

Füllen Sie nur geröstete Espresso- bzw. Kaffeebohnen in den Bohnenbehälter. Alles andere - auch gemahlener Kaffee - beschädigt das Mahlwerk.

Mit Karamel, Zucker o. ä. vorbehandelte Bohnen, Instantkaffee sowie andere zuckerhaltige Getränke dürfen nicht in das Gerät gefüllt werden, da Zucker das Gerät zerstört.

Der Bohnenbehälter darf aus technischen Gründen nicht aus dem Gerät herausgenommen werden.

- Ziehen Sie vorsichtig den Bohnenbehälter bis zum Anschlag heraus, so dass der Deckel ganz zu sehen ist, und heben Sie den Deckel hoch.
- Befüllen Sie den Bohnenbehälter bis ca. 2 cm unter den Rand mit gerösteten Kaffeebohnen.
- Schließen Sie den Deckel, und schieben Sie den Bohnenbehälter wieder vollständig in das Gerät.
- Schließen Sie die Gerätetür.



Portionsgrößen einstellen

Vor der ersten Getränkezubereitung ist es sehr wichtig, die Zuleitungen durchzuspülen. Dazu die Spül- und Vorwärmtaste verwenden (siehe "Reinigung und Pflege") und anschließend zur Reinigung der Heißwasserzuleitung heißes Wasser zubereiten (siehe "Getränke zubereiten").

Der Geschmack des Kaffeegetränkes hängt neben der Kaffeesorte und dem Mahlgrad auch stark von der Wassermenge ab. Nicht jede Espresso-, Kaffee- oder Teetasse hat die gleichen Maße. Um die gewünschte Wassermenge genau auf Ihren Geschmack und Ihre Tassen abzustimmen, können Sie vier Portionsgrößen festlegen: drei Espresso- bzw. Kaffeeportionen (max. 250 ml) und eine Teeportion (max. 300 ml).

Die Produkttasten sind für folgende Getränke vorgesehen:

Hinter der Produkttaste Espresso  verbirgt sich ein normal großer Espresso, der aus einer üblichen Espresso-Tasse getrunken wird.

Hinter der Produkttaste Kaffee  verbirgt sich ein Kaffee, der aus einer handelsüblichen Kaffee-Tasse getrunken wird. Die gemahlene Kaffeemenge bleibt genauso groß wie bei einem Espresso, nur die Wassermenge ändert sich.

Hinter der Produkttaste Kaffee lang  verbirgt sich ein großer Kaffee, der aus einer großen Tasse Kaffee bzw. einem Kaffeebecher getrunken wird. Auch hier ändert sich nur die Wassermenge, so dass ein im Geschmack milderer Kaffee entsteht.

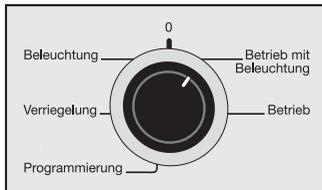
Selbstverständlich können Sie auch andere Größen für die einzelnen Produkttasten einstellen.

Stellen Sie für die folgenden Schritte die entsprechenden Tassen bereit.

Portionsgrößen einstellen

Kaffee- und Espressotassen

- Drehen Sie den Wahlschalter nach rechts auf die Position Betrieb mit oder ohne Beleuchtung.



Im Anzeigefenster erscheinen bei kaltem Gerät nacheinander die Meldungen:

"Frischwasser?" als Erinnerung daran, den Wassertank mit kaltem, sauberem Trinkwasser zu befüllen.

Bei eingeschaltetem Spülprogramm erscheint zusätzlich "Spülen" und nach dem Aufheizen dann "Spülen / Vorwärmen".

Heißes Wasser läuft aus den beiden Auslaufdüsen in die Abtropfschale. Damit werden die Zuleitungen gespült und vorgewärmt.

Warten Sie, bis im Anzeigefenster folgende Meldung erscheint:

- Stellen Sie eine der Tassen unter die beiden Auslaufdüsen.

Die Getränke fließen immer gleichzeitig durch **beide** Auslaufdüsen!



- Drücken Sie die zur Tasse gehörende Produkttaste so lange, bis die Tasse genügend gefüllt ist. Lassen Sie erst dann die Produkttaste los.



Im Anzeigefenster steht nach dem Mahlvorgang:



Portionsgrößen einstellen



Achtung Nachlauf: Lassen Sie die Tasse nach der Zubereitung noch einen kurzen Augenblick unter den Auslaufdüsen stehen. Das restliche Wasser aus den Zuleitungen fließt noch aus den Auslaufdüsen heraus!

- Verfahren Sie mit den anderen beiden Tassengrößen genauso.

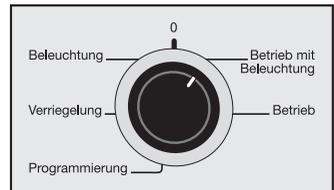
Bei jeder weiteren Getränkezubereitung wird jetzt nur die voreingestellte Wassermenge vom Gerät geliefert.

Teetasse



Die Größe der Teetasse lässt sich nur voreinstellen, wenn der Programmpunkt "Prog. Heisswasser" auf "Ein" gestellt ist. (Siehe unter "Programmierte Heißwassermenge ein- oder ausschalten".)

- Drehen Sie den Wahlschalter nach rechts auf die Position Betrieb mit oder ohne Beleuchtung.



- Im Anzeigefenster erscheinen bei kaltem Gerät nacheinander die Meldungen:

"Frischwasser?" als Erinnerung daran, den Wassertank mit kaltem, sauberen Trinkwasser zu befüllen.

Bei eingeschaltetem Spülprogramm erscheint zusätzlich "Spülen" und nach dem Aufheizen dann "Spülen / Vorwärmen".

Heißes Wasser läuft aus den beiden Auslaufdüsen in die Abtropfschale. Damit werden die Zuleitungen gespült und vorgewärmt.

- Warten Sie, bis im Anzeigefenster folgende Meldung erscheint:

* Miele *
Selbsttest

Frischwasser?

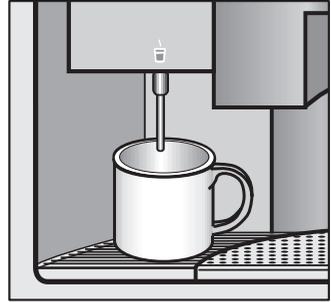
Spülen
Aufheizen

Spülen /
Vorwärmen

Produkt wählen
Betriebsbereit

Portionsgrößen einstellen

- Stellen Sie die Teetasse unter die Heißwasserdüse.



- Drücken Sie die Heißwassertaste  so lange, bis die Tasse genügend gefüllt ist. Lassen Sie erst dann die Heißwassertaste  los.



Es dauert ein paar Sekunden, bis Wasser aus der Heißwasserdüse ausläuft.

Im Anzeigefenster steht während des Vorgangs:

Heisswasser
Mengenprogramm.



Bei jeder weiteren Heißwasserzubereitung wird jetzt nur noch die voreingestellte Wassermenge vom Gerät geliefert.

Ist der Programmpunkt **"Prog. Heisswasser"** auf **"Aus"** gestellt, liefert das Gerät so lange heißes Wasser, bis man die Heißwassertaste  nochmals drückt, um den Wasserauslauf zu stoppen.

Vor der täglichen Getränkezubereitung ist es sehr wichtig, die Zuleitungen durchzuspülen. Dies geschieht automatisch, wenn der Programmpunkt Spülen auf "Ein" gestellt ist und das Gerät kalt ist. Nach dem Aufheizen läuft heißes Wasser aus den beiden Auslaufdüsen in die Abtropfschale. Im Anzeigefenster erscheinen nacheinander die beiden Meldungen:

Wurde der Programmpunkt Spülen auf "Aus" gestellt, verwenden Sie die Spül- und Vorwärmtaste zum Spülen der Zuleitungen.

Spülen
Aufheizen

Spülen /
Vorwärmen



Stellen Sie vor der ersten Getränkeentnahme eine leere Tasse unter die beiden Auslaufdüsen, damit das Wasser vom Spülen nicht in die Abtropfschale läuft. Ansonsten achten Sie darauf, die Abtropfschale regelmäßig zu entleeren!

Tassen und Zuleitungen vorwärmen

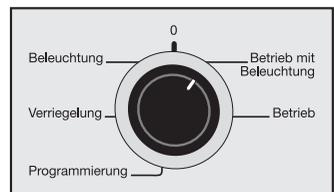
Espresso sollte immer auf warme Zuleitungen und warme Tassen treffen, da sich dann der Geschmack besser entfaltet und länger hält. Das Aroma von Espresso verträgt keinen Kälteschock. Deshalb hat das Gerät eine Vorwärmfunktion.

- Drehen Sie den Wahlschalter nach rechts auf die Position Betrieb mit oder ohne Beleuchtung.

Sollte der Wahlschalter bereits auf dieser Stellung stehen und im Anzeigefenster "**Standby. . .**" stehen, so befindet sich das Gerät im Energiesparmodus. Drücken Sie in diesem Fall ENTER, um das Gerät in Betrieb zu nehmen.

Im Anzeigefenster steht:

Warten Sie, bis im Anzeigefenster folgende Meldung erscheint:



Aufheizen . . .

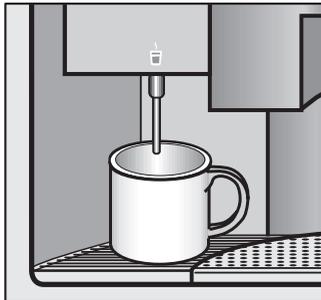
Produkt wählen
Betriebsbereit

Getränke zubereiten

Tassen vorwärmen

Je kleiner die Kaffeemenge bzw. der Espresso ist, um so wichtiger ist das Vorwärmen der Tasse.

- Stellen Sie die Tasse unter die Heißwasserdüse.
- Drücken Sie die Heißwassertaste , und lassen Sie die Tasse etwa halbvoll laufen.
- Drücken Sie die Heißwassertaste , um das Wasser abzustellen.
- Lassen Sie die Tasse einen Moment vorwärmen, bevor Sie das Wasser wieder aus der Tasse schütten. In dieser Zeit können Sie die Zuleitungen vorwärmen.



Zuleitungen vorwärmen

- Stellen Sie eine Tasse oder ein Gefäß unter die beiden Auslaufdüsen.

Das Wasser zum Vorwärmen fließt gleichzeitig durch **beide** Auslaufdüsen!



- Drücken Sie die Spül- und Vorwärmstufe .

Im Anzeigefenster steht:



Spülen *
Reinig.Zyklus

- Drücken Sie ENTER, um Spülen zu bestätigen.



Aus den Auslaufdüsen fließt heißes Wasser, und die Zuleitungen werden erwärmt. Im Anzeigefenster steht:



- Stellen Sie die warme Tasse leer unter beide Auslaufdüsen, und bereiten Sie ein Getränk zu.

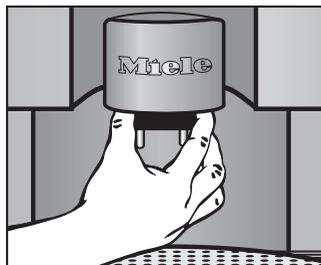
Espresso, Kaffee, Kaffee lang

Sie können selbst bestimmen, welche Portionsgrößen sich hinter den Produkttasten Espresso, Kaffee und Kaffee lang befinden (siehe unter "Portionsgrößen einstellen"). Je nach Geschmack und Land werden Sie diese Portionsgrößen sehr unterschiedlich einstellen.

Je nach Tassenhöhe können Sie die Auslaufdüsen in der Höhe verstellen:

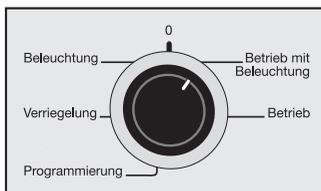
- Ziehen Sie die Auslaufdüsen langsam nach unten.

Der Espresso legt nun bis in die Tassen einen kürzeren Weg zurück, so dass er nicht so schnell abkühlt. Außerdem bleibt bei kleinerem Füllabstand die Crema erhalten.



Sie erhalten Espresso, Kaffee und Kaffee lang alle auf die gleiche Art:

- Drehen Sie den Wahlschalter nach rechts auf die Position Betrieb mit oder ohne Beleuchtung.



Getränke zubereiten

Sollte der Wahlschalter bereits auf dieser Position stehen und im Anzeigefenster "**Standby...**" stehen, so befindet sich das Gerät im Energiesparmodus. Drücken Sie in diesem Fall ENTER, um das Gerät in Betrieb zu nehmen.

Im Anzeigefenster steht:

Warten Sie, bis im Anzeigefenster folgende Meldung erscheint:

- Stellen Sie eine Tasse unter die beiden Auslaufdüsen.

Die Getränke fließen immer gleichzeitig durch **beide** Auslaufdüsen!

- Drücken Sie einmal auf die gewünschte Produkttaste.

Das Getränk wird zubereitet.

Im Anzeigefenster steht je nach Produktwahl:

Ist das Vorbrühen eingeschaltet steht im Anzeigefenster:

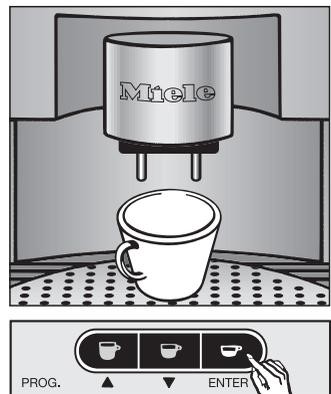
Öffnen Sie während des Brühvorgangs nicht die Gerätetür. Das Gerät wird beschädigt!



Achtung Nachlauf: Lassen Sie die Tasse nach der Zubereitung noch einen kurzen Augenblick unter den Auslaufdüsen stehen. Das restliche Wasser aus den Zuleitungen fließt noch aus den Auslaufdüsen heraus!

Aufheizen ...

Produkt wählen
Betriebsbereit



1 Espresso



1 Espresso
Vorbrühen ...



Unterbrechen der Zubereitung

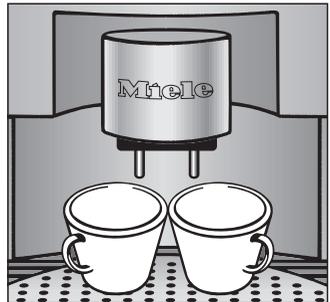
- Drücken Sie während der Zubereitung auf eine der Produkttasten.

Die Zubereitung wird sofort unterbrochen.



Zwei Getränke gleichzeitig zubereiten

- Stellen Sie je eine Tasse unter eine Auslaufdüse.



- Drücken Sie in kurzem Abstand hintereinander auf die gewünschte Produkttaste, bis im Anzeigefenster 2 Tassen ☕ erscheinen.



Das Gerät füllt die Tassen im Abstand einiger Sekunden in zwei Schritten. Im Anzeigefenster steht je nach Produktwahl:

Ist das Vorbrühen eingeschaltet, steht im Anzeigefenster nach dem Mahlvorgang:



Lassen Sie die Tassen so lange unter den Auslaufdüsen stehen, bis die beiden Tassen im Anzeigefenster nicht mehr zu sehen sind! Erst dann ist die Zubereitung fertig.

Getränke zubereiten

Cappuccino

Um einen Cappuccino herzustellen, benötigen Sie eine große Keramik- oder Porzellantasse, ein größeres Gefäß (z. B. ein Milchkännchen) und Milch.



Den besten Milchschaum erhalten Sie mit kalter, fettarmer Milch (1,5 % Fett) in einem kalten Edelstahlkännchen, das nach oben verjüngt ist!

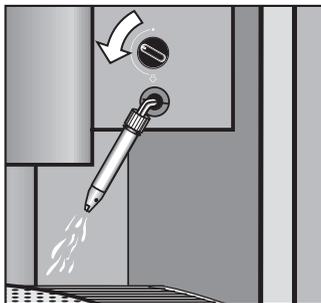


- Füllen Sie das größere Gefäß zu etwa einem Drittel mit der kalten Milch, und bereiten Sie in der Keramiktasse einen Espresso zu.

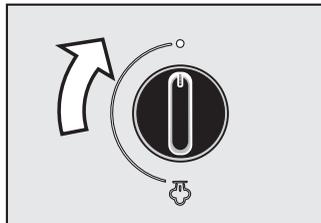
Das Volumen der Milch im Gefäß wird sich beim Aufschäumen ungefähr verdoppeln bis verdreifachen. Bei zu vollen Gefäßen besteht die Gefahr, dass die Milch beim Aufschäumen überläuft. Verbrennungsgefahr!

- Halten Sie die Aufschäumdüse auf das Abtropfgitter, und drehen Sie den Drehknopf für Dampf **langsam** nach links.

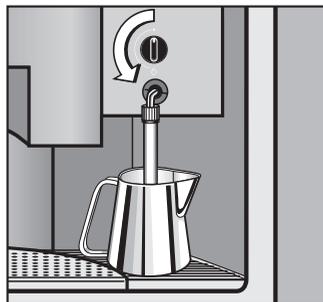
Das restliche Kondenswasser aus den Zuleitungen läuft aus der Aufschäumdüse.



- Sobald aus der Aufschäumdüse Dampf herauskommt, schalten Sie den Dampf aus. Dazu den Drehknopf nach rechts auf die Position 0 zurückdrehen.



- Halten Sie die Aufschäumdüse in das Gefäß mit der Milch, knapp unter die Milchoberfläche, und drehen Sie den Drehknopf für Dampf **langsam** nach links.

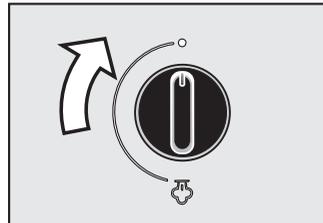


- Kreisen Sie das Gefäß, bis sich dichter Schaum gebildet hat, und tauchen Sie dann die Aufschäumdüse ganz in die Milch, bis die Milch heiß ist.



Die Milch darf nicht kochen! In diesem Fall bricht der Milchschaum zusammen, und es bildet sich eine Haut auf der Milch. Das optimale Ergebnis beim Aufschäumen werden Sie mit etwas Übung schnell erreichen.

- Schalten Sie den Dampf aus. Dazu den Drehknopf nach rechts auf die Position 0 zurückdrehen.



- Ziehen Sie das Gefäß von der Aufschäumdüse, und schütten Sie die heiße Milch vorsichtig zu dem Getränk in die Keramiktasse. Schöpfen Sie mit einem Löffel etwas aufgeschäumte Milch ab, und geben Sie sie auf das Getränk.



Der Cappuccino ist fertig. Zur Verfeinerung können Sie Kakaopulver auf den Milchschaum geben.

Reinigen Sie die Aufschäumdüse sofort nach Gebrauch. Wenn Milchrückstände angetrocknet sind, lassen sie sich nur schwer entfernen (siehe "Reinigung und Pflege").

Getränke zubereiten

Heißes Wasser

Das Gerät liefert Ihnen in eingeschaltetem Zustand jederzeit sauberes heißes Wasser, um Tee oder ähnliche Getränke aufzubrühen.

- Drehen Sie den Wahlschalter nach rechts auf die Position Betrieb mit oder ohne Beleuchtung.

Sollte der Wahlschalter bereits auf dieser Position stehen und im Anzeigefenster "**Standby...**" stehen, so befindet sich das Gerät im Energiesparmodus. Drücken Sie in diesem Fall ENTER, um das Gerät in Betrieb zu nehmen.

Im Anzeigefenster steht:

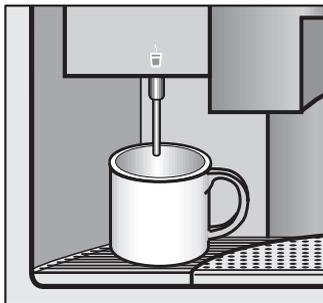
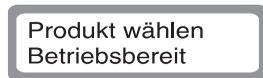
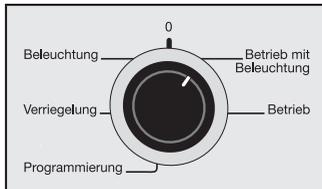
Warten Sie, bis im Anzeigefenster folgende Meldung erscheint:

- Stellen Sie ein geeignetes Gefäß (z. B. Teetasse) unter die Heißwasserdüse.

- Drücken Sie die Heißwassertaste .

Aus der Heißwasserdüse fließt heißes Wasser.

- Sobald das Gefäß gefüllt ist, drücken Sie erneut auf die Heißwassertaste .



Das Gerät stoppt automatisch, wenn die Heißwassermenge programmiert wurde und der Programmpunkt "Prog. Heisswasser" auf "Ein" gestellt wurde.

Nach der Getränkezubereitung



Bevor Sie das Gerät für längere Zeit ausschalten, sollten Sie die Zuleitungen, die Brüheinheit und die Auslaufdüsen von Kaffeeresten reinigen. Stellen Sie dazu am besten ein Gefäß unter die Auslaufdüsen.

- Drücken Sie die Spül- und Vorwärm taste .

Im Anzeigefenster steht:

- Drücken Sie ENTER, um die Zuleitungen zu Spülen.

Aus den Auslaufdüsen fließt heißes Wasser, und die Zuleitungen, die Brüheinheit und die Auslaufdüsen werden gespült. Im Anzeigefenster steht:



Mahlgrad und Mahlmenge bestimmen

Für einen guten Espresso mit einer festen und gleichmäßigen Crema sind nicht nur Wasserqualität, -druck, -temperatur und Bohnenqualität entscheidend, sondern ebenso der Mahlgrad und die Mahlmenge.

Die Crema muss eine gleichmäßige Farbe haben, die bestenfalls von dunklen Streifen (Tigerstreifen) durchzogen sein darf.

Mahlgrad

Verstellen Sie den Mahlgrad vorsichtig in kleinen Stufen. Das Gerät wird sonst beschädigt.

An einigen Merkmalen kann man erkennen, ob der Mahlgrad verstellt werden muss:

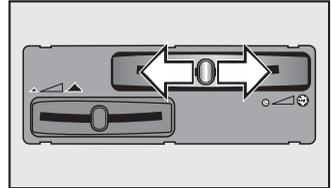
- Fließt der Espresso zu schnell in die Tasse, so werden die Bohnen zu grob gemahlen. Der Druck kann sich nicht richtig aufbauen. Deshalb muss der Mahlgrad verkleinert, die Bohnen also feiner gemahlen werden.
- Fließt der Espresso nur tröpfchenweise in die Tasse, so werden die Bohnen zu fein gemahlen. Bitterstoffe lösen sich aus dem Kaffee. Der Mahlgrad muss vergrößert, die Bohnen also gröber gemahlen werden.
- Hat die Crema eine gleichmäßige, aber weißgelbliche Färbung, so könnten die Bohnen zu grob gemahlen sein.
- Ist die Crema von dunkelbraun (fast schwarz) auf der einen Seite, bis zu weiß auf der Gegenseite schattiert, so könnten die Bohnen zu fein gemahlen sein.

Mahlgrad und Mahlmenge bestimmen

Um den Mahlgrad zu verstellen,

- schieben Sie den oberen Hebel nach links (feine Mahlung) oder nach rechts (grobe Mahlung).

Beim Verstellen des Mahlgrades spüren Sie deutlich die Rastereinstellungen.



Sollte der Hebel blockieren,

- schließen Sie das Gerät und bereiten Sie einen Espresso zu.

Danach können Sie erneut den Mahlgrad verstellen.

Mahlmenge

Von der Mahlmenge hängen sowohl die Geschmackstärke als auch die Crema ab.

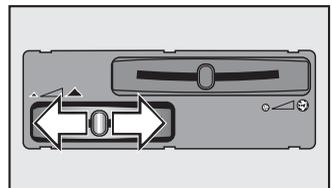
Die Mahlmengen-Werte liegen je nach Kaffeesorte zwischen ca. 6 und 9 Gramm pro Tasse. Je höher dieser Wert, um so kräftiger ist der zubereitete Espresso im Geschmack.

Auch die Crema wird von der Mahlmenge beeinflusst:

- Hat die Crema eine gleichmäßige, aber weißgelbliche Färbung, so könnte die Mahlmenge zu gering sein.
- Ist die Crema von dunkelbraun (fast schwarz) auf der einen Seite, bis zu weiß auf der Gegenseite schattiert, so könnte die Mahlmenge zu groß sein.

Um die Mahlmenge zu verstellen,

- schieben Sie den unteren Hebel nach links (kleinere Mahlmenge) oder nach rechts (größere Mahlmenge).



Verriegelung

Damit Kinder nicht unbeobachtet das Gerät in Betrieb nehmen und sich verletzen können oder Unbefugte das Gerät benutzen, lässt sich das Gerät verriegeln.

Verriegelung aktivieren

- Drehen Sie den Wahlschalter nach links auf die Position "Verriegelung".

Im Anzeigefenster steht:

- Drücken Sie so lange ▲, bis

im Anzeigefenster steht:

Das Gerät ist nun verriegelt, und es kann kein Getränk zubereitet werden. Die Verriegelungsfunktion bleibt auch aktiv, wenn der Wahlschalter auf eine andere Position gedreht wird. Die Beleuchtung am Gerät ist ausgeschaltet.

Verriegelung deaktivieren

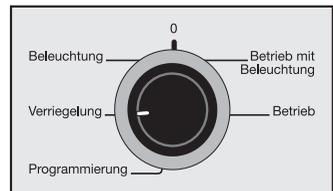
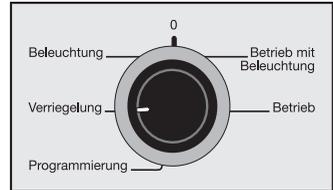
- Drehen Sie den Wahlschalter nach links auf die Position "Verriegelung".

Im Anzeigefenster steht:

- Drücken Sie so lange ▲, bis

im Anzeigefenster steht:

Das Gerät ist nun entriegelt, und es können Getränke zubereitet werden.



Lassen Sie das Gerät vor der Reinigung abkühlen. Verbrennungsgefahr!

Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Dampf-Reinigungsgerät. Das Gerät wird sonst beschädigt.

Verwenden Sie niemals sand-, soda-, säure- oder chloridhaltige Putzmittel! Diese greifen die Oberfläche an.

Die regelmäßige Reinigung des Gerätes ist sehr wichtig, da Kaffeereste schnell schimmeln können.

Bis auf die Brüheinheit und den Wassertank können Sie alle herausnehmbaren Teile in der Spülmaschine reinigen! Bei häufigem Reinigen in der Spülmaschine können sich die Teile evtl. durch verschiedene Lebensmittelreste (z. B. Tomaten u. ä.) in der Spülmaschine verfärben.

Spültaste

Bevor Sie das Gerät für längere Zeit ausschalten, müssen die Zuleitungen, die Brüheinheit und die Auslaufdüsen von Kaffeeresten gereinigt werden. Stellen Sie dazu am besten ein Gefäß unter die Auslaufdüsen.

- Drücken Sie die Spül- und Vorwärmstufe . (Das Gerät muss aufgeheizt und betriebsbereit sein, sonst reagiert die Taste nicht.)

Im Anzeigefenster steht:

- Drücken Sie ENTER, um die Zuleitungen zu Spülen.

Aus den Auslaufdüsen fließt heißes Wasser, und die Zuleitungen, die Brüheinheit und die Auslaufdüsen werden gespült. Im Anzeigefenster steht:



Reinigung und Pflege

Wassertank

Entleeren Sie den Wassertank täglich, und füllen Sie am besten kurz vor der ersten Zubereitung frisches, kaltes Trinkwasser ein.

- Spülen Sie den **Wassertank von Hand** mit einer milden Spülmittellösung.

Achten Sie bei der Reinigung auch darauf, dass sich keine Verunreinigungen an den Wassertankfüßen und im Bereich des Ventils befinden. Da der Wassertank dann nicht richtig eingesetzt werden kann, kann es zu Undichtigkeiten kommen!

- Reinigen Sie die Abstellfläche des Wassertanks im Gerät gründlich!
- Fetten Sie nach jedem Entkalken die Dichtungen am Wassertank und in der Aufnahme im Gerät mit dem beiliegenden Silikon.

Gerätefront

- Reinigen Sie die Gerätefront mit einer heißen, milden Spülmittellösung. Anschließend alles mit einem weichen Tuch trocknen.

Vermeiden Sie bei allen Fronten

- soda-, säure- oder chloridhaltige Reinigungsmittel,
- scheuernde Reinigungsmittel, wie Scheuerpulver und Scheuermilch,
- scheuernde Schwämme, wie z. B. Topfschwämme oder gebrauchte Schwämme, die noch Reste von Scheuermitteln enthalten.

Beachten Sie zusätzlich die gesonderten Hinweise zu den beiden Gerätefronten aus Edelstahl und Aluminium, damit die Oberflächen nicht verkratzen oder sich verändern.

Geräte mit Edelstahl-Front

Gerätefront und Bedienelemente sind empfindlich gegen Kratzer und Schnitte.

Beachten Sie die unterschiedlichen Reinigungshinweise für

- die Edelstahlflächen und
- die Bedienelemente in Edelstahloptik.

Edelstahlflächen

Zur Reinigung eignet sich ein nicht scheuerndes Edelstahl-Reinigungsmittel.

Achten Sie darauf, dass eventuelle **Spritzer beim Entkalken** sofort abgewischt werden!



Um ein schnelles Wiederverschmutzen zu verhindern, gibt es Edelstahl-Pflegemittel (z. B. Neoblank, erhältlich über den Miele-Kundendienst). Tragen Sie das Mittel mit einem weichen Tuch flächig und sparsam auf.

Bedienelemente in Edelstahl-Optik

Die Bedienelemente können sich verfärben oder verändern, wenn Verschmutzungen länger einwirken. Entfernen Sie Verschmutzungen daher sofort.

Achten Sie darauf, dass eventuelle **Spritzer beim Entkalken** sofort abgewischt werden!

Reinigung und Pflege

Geräte mit Aluminium-Front

Aluminium ist ein lebendiges Material. Blickwinkel, Lichteinfall und Umfeld bestimmen die reflektierende Wirkung und damit die Optik des Gerätes.

Die Aluminiumoberflächen und Bedienelemente können sich verfärben oder verändern, wenn Verschmutzungen länger einwirken. Entfernen Sie Verschmutzungen daher sofort.

Die Gerätefront und Bedienelemente sind empfindlich gegen Kratzer und Schnitte.

Vermeiden Sie zusätzlich zu den zu Beginn genannten Reinigungsmitteln

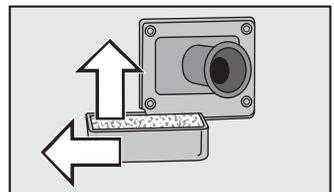
- Edelstahl-Reinigungsmittel,
- kalklösende Reinigungsmittel,
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger.

Achten Sie darauf, dass eventuelle **Spritzer beim Entkalken** sofort abgewischt werden!

Innenraum

Reinigen Sie den Innenraum mit einer heißen, milden Spülmittellösung. Anschließend alles mit einem weichen Tuch trocknen.

In der Innenseite der Gerätetür befindet sich ein Trichter. Unter diesem Trichter liegt ein kleiner Schwamm, der eventuelle Kaffeetropfen auffängt. Spülen Sie den Schwamm bei Bedarf aus.



Abtropfschale

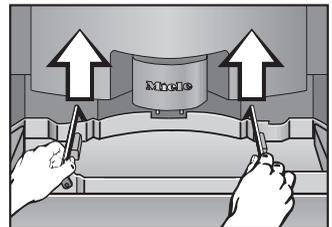
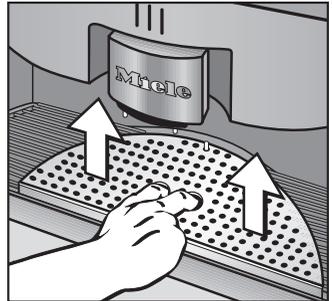
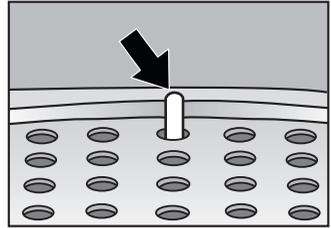
Im hinteren Bereich der Abtropfschale befindet sich ein Schwimmer, der aus der Abtropfschale herausragt, sobald sie voll ist. Spätestens dann müssen Sie die Abtropfschale entleeren und reinigen. Um jedoch Geruchsbildung zu vermeiden, sollten Sie die Abtropfschale täglich reinigen.

- Nehmen Sie die Abtropfgitter von der Abtropfschale.

Beide Abtropfgitter können Sie in der Spülmaschine reinigen. Achten Sie auch besonders darauf, dass der Schwimmer sich richtig bewegen kann, damit eine volle Abtropfschale durch den Schwimmer angezeigt wird.

- Öffnen Sie etwas die Gerätetür.
- Nehmen Sie die Abtropfschale vorsichtig aus dem Gerät, und reinigen Sie sie von Hand mit einem milden Reinigungsmittel oder in der Spülmaschine.

- Trocknen Sie alle Teile ab, und setzen Sie die Abtropfschale und die Abtropfgitter wieder in umgekehrter Reihenfolge in das Gerät.
- Schließen Sie die Gerätetür.



Reinigung und Pflege

Satzbehälter

Reinigen Sie den Satzbehälter täglich. Kaffeereste können Schimmel bilden.

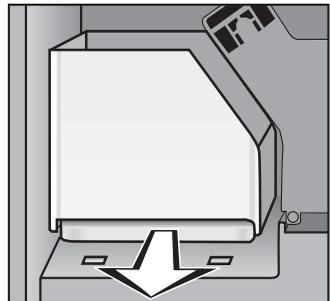
Im Satzbehälter befindet sich meist auch etwas Wasser, das Restwasser aus dem Spülprozess ist.



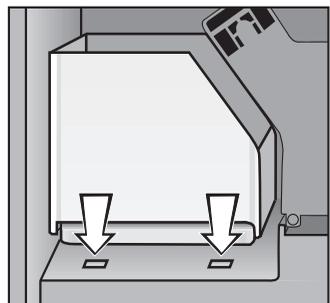
Wenn Sie den Satzbehälter mit ein oder zwei Papierküchentüchern auslegen, ist die Reinigung leichter.

- Heben Sie den Satzbehälter etwas an, und ziehen Sie ihn nach vorne heraus.

Ziehen Sie den Satzbehälter nicht mit Gewalt heraus. Er muss sich leicht herausziehen lassen, sonst ist die Brüheinheit nicht in Grundstellung (siehe Kapitel "Störungen - was tun?").



- Spülen Sie den Satzbehälter von Hand mit einer heißen, milden Spülmittellösung, und trocknen Sie ihn oder spülen Sie ihn in der Spülmaschine.
- Schieben Sie den Satzbehälter in das Gerät, und setzen Sie ihn auf die Positionierungen.



Achten Sie beim Einsetzen darauf, dass der Satzbehälter richtig positioniert ist. Er muss fest und eben stehen. Sonst

wird das Gerät blockiert.

Erscheint "**Satzbeh. leeren**", obwohl Sie den Satzbehälter gerade erst gereinigt haben, müssen Sie den Satzbehälter aus dem Gerät nehmen, ihn wieder einsetzen, die Gerätetür schließen und auf ENTER drücken. Das Gerät ist sonst blockiert. Es handelt sich hierbei um eine Sicherheitsfunktion, damit der Satzbehälter nicht überläuft. Das Gerät zählt die Anzahl der Kaffeesätze, die in den Satzbehälter entleert werden. Nach einer bestimmten Menge erscheint dann automatisch die Aufforderung zum Entleeren.

Brüheinheit

Sobald der Satzbehälter gereinigt wird, muss auch die Brüheinheit gereinigt werden.

Die Brüheinheit lässt sich nur herausnehmen, wenn vorher der Satzbehälter aus dem Gerät genommen wurde.

Entnehmen Sie den Satzbehälter nicht mit Gewalt. Er muss sich leicht herausziehen lassen, sonst ist die Brüheinheit nicht in Grundstellung (siehe Kapitel "Störungen - was tun?").

Reinigen Sie die **Brüheinheit nur von Hand**, da die beweglichen Teile gefettet sind und die Gumdichtungen in der Spülmaschine spröde werden.

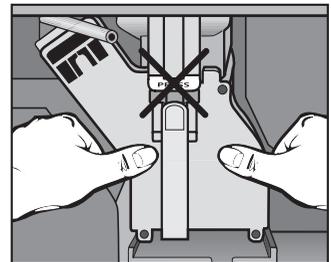
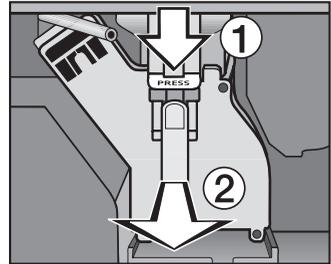
Fetten Sie die Teile der Brüheinheit mit dem beiliegenden Silikonfett, wenn sich kein Fett mehr an den Gelenken befindet, um die Funktionsfähigkeit der Brüheinheit zu erhalten (siehe "Brüheinheit fetten").

Reinigung und Pflege

- Fassen Sie die Brüheinheit am Haltegriff an, und drücken Sie mit dem Daumen auf **PRESS**.
- Ziehen Sie die Brüheinheit vorsichtig heraus.

Lässt sich die Brüheinheit nur schwer herausziehen, ist sie nicht in Grundstellung (siehe Kapitel "Störungen - Was tun?")

- Reinigen Sie die Brüheinheit gründlich unter fließendem warmem Wasser **ohne** Reinigungsmittel. Reiben Sie die Kaffeereste von den Chromstahlsieben ab. Ein Chromstahlsieb befindet sich im Trichter, das zweite links neben dem Trichter. Das zweite Chromstahlsieb können Sie zur Reinigung herausnehmen (siehe unter "Chromstahlsieb reinigen").
- Trocknen Sie den Trichterbereich, damit das Kaffeepulver bei der späteren Getränke-Zubereitung nicht im Trichter hängen bleibt.
- Drücken Sie direkt nach dem Reinigen einmal auf **PRESS**.
- Schieben Sie die Brüheinheit in der Führungsschiene gerade in das Gerät **ohne** auf **PRESS** zu drücken, bis sie hörbar einrastet.

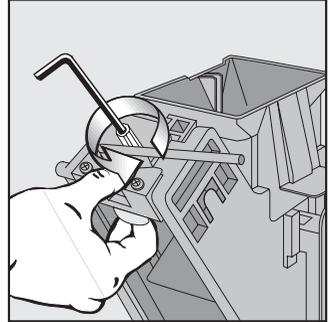


Chromstahlsiebe reinigen

- Reiben Sie die Kaffeereste vom **Chromstahlsieb im Trichter** der Brüheinheit, damit die Funktionsfähigkeit gewährleistet bleibt.

Das **Chromstahlsieb links neben dem Trichter** können Sie zur gründlichen Reinigung herausnehmen. Kontrollieren Sie das Chromstahlsieb von Zeit zu Zeit auf Verschmutzungen, und reinigen Sie es bei Bedarf.

- Nehmen Sie die Brüheinheit heraus.
- Stecken Sie den mitgelieferten Inbusschlüssel in den Zapfen der Brüheinheit, und drehen Sie den Inbusschlüssel entgegen des Uhrzeigersinns. Halten Sie das Chromstahlsieb während des Drehens fest.
- Nehmen Sie das Chromstahlsieb mit der Schraube heraus.
- Reinigen Sie das Chromstahlsieb mit heißem Wasser, und trocknen Sie es.
- Setzen Sie das Chromstahlsieb wieder in die Brüheinheit, und befestigen Sie es durch vorsichtiges Drehen des Inbusschlüssels im Uhrzeigersinn. Drücken Sie dabei leicht gegen das Chromstahlsieb, damit es eingezogen werden kann.

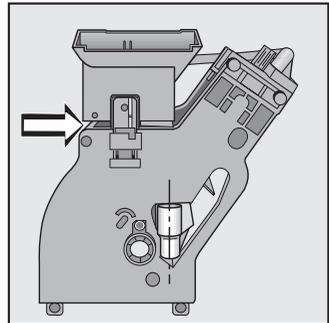


Gelenke der Brüheinheit fetten

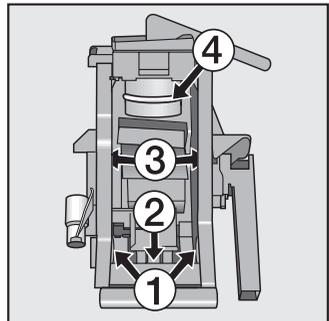
- Nehmen Sie die Brüheinheit vorsichtig heraus.



Achten Sie bei den folgenden Handlungen darauf, dass die Brüheinheit in Grundstellung bleibt. Dazu muss der Trichter etwas hochgestellt sein und der Stutzen in senkrechter Position stehen (siehe Abbildung; Sonst "Störungen - Was tun?").

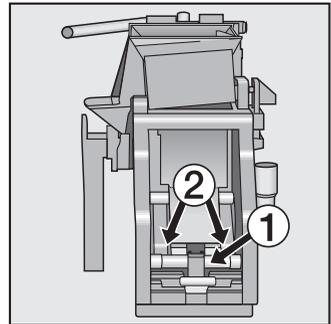


- Schmieren Sie etwas Silikonfett an die Gelenke ①, an die Achse ②, in die Schienen ③ und auf den Dichtring ④.



Reinigung und Pflege

- Reinigen Sie den Bolzen ①, und schmieren Sie dann etwas Silikonfett an den Bolzen und an die Gelenke ②.



- Setzen Sie die Brüheinheit in das Gerät.

Reinigungszyklus: Entfetten der Brüheinheit



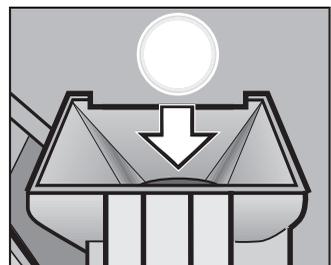
Je nach Fettgehalt der verwendeten Kaffeesorte kann die Brüheinheit verstopfen.

Reinigen Sie deshalb die Brüheinheit nach Bedarf (ca. alle 500 Portionen) mit den beiliegenden Reinigungstabletten. Sie wurden speziell für diesen Kaffeevollautomaten entwickelt, um das Entfetten zu optimieren. Sie erhalten die Reinigungstabletten auch im Miele Fachhandel oder Miele Kundendienst.

Damit das Entfetten der Brüheinheit nicht vergessen wird, blinkt im Anzeigefenster nach 500 Portionen die Meldung "Reinig.Zyklus" so lange, bis der Reinigungszyklus durchgeführt wurde!

Reinig.Zyklus

- Füllen Sie den Wassertank etwa zu dreiviertel mit frischem, kaltem Wasser, und setzen Sie ihn ins Gerät.
- Nehmen Sie die Brüheinheit heraus, und geben Sie die Reinigungstablette in den Trichter der Brüheinheit.



- Setzen Sie die Brüheinheit in das Gerät, und schließen Sie das Gerät.

- Stellen Sie ein Gefäß mit mindestens 0,75 l Fassungsvermögen unter beide Auslaufdüsen.
- Drücken Sie die Spül- und Vorwärmstufe . (Das Gerät muss aufgeheizt und betriebsbereit sein, sonst reagiert die Taste nicht.)

Im Anzeigefenster erscheint:

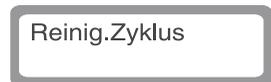
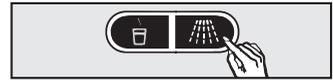
- Drücken Sie , um mit dem Stern den Punkt "Reinigungszyklus" zu markieren:

- Drücken Sie ENTER.

Im Anzeigefenster steht:

Eine kleine Wassermenge läuft aus den Auslaufdüsen, dann folgt eine Pause und die nächste Wassermenge wird gefördert. Dieser Vorgang läuft 4 mal ab, wobei beim letzten Spülgang ca. ein halber Liter Wasser ausläuft. Der gesamte Vorgang dauert ca. 5 Minuten.

- Am Ende des Reinigungszyklus steht im Anzeigefenster:



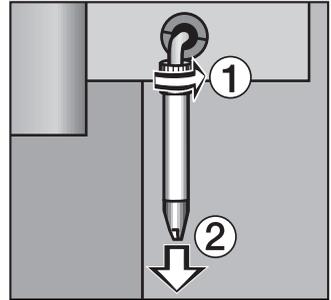
Die Brüheinheit ist gereinigt und vom Reinigungsmittel befreit. Kontrollieren Sie auch die Gelenke der Brüheinheit, ob sie noch genügend gefettet sind.

Reinigung und Pflege

Aufschäumdüse

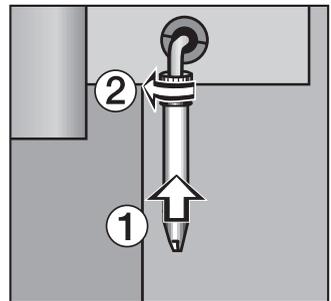
Reinigen Sie die Aufschäumdüse nach jedem Gebrauch. Getrocknete Milchreste lassen sich später nur schwer entfernen.

- Lockern Sie die obere Schraube ① und ziehen Sie die Hülse von der Aufschäumdüse nach unten ②.



- Reinigen Sie die Hülse mit einem milden Reinigungsmittel, und trocknen Sie sie. Achten Sie vor allem auf eine gute Reinigung der Löcher (besonders auf das ganz Kleine oben an der Hülse), da diese für die Funktionstüchtigkeit der Düse wichtig sind.

- Schieben Sie die Hülse auf die Aufschäumdüse ① und drehen Sie die Schraube fest ②.



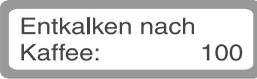
Entkalken des Gerätes

Kalkrückstände müssen regelmäßig entfernt werden, damit das Gerät einwandfrei arbeiten kann. Zu Ihrer Unterstützung ist das Gerät mit einer Kontrollfunktion ausgerüstet.

Wenn vor dem nächsten Entkalken noch 100 Portionen zubereitet werden können, zeigt das Gerät im Anzeigefenster zum ersten Mal die Meldung: "Entkalken nach Kaffee: 100".

Diese Meldung erscheint ab jetzt regelmäßig. Wenn noch ca. 30 Portionen zubereitet werden können, blinkt die Meldung nach jeder Zubereitung auf. Ist die Zählung bei 0 angekommen, wird das Gerät blockiert, und im Anzeigefenster steht "Entkalken".

Sie können erst wieder Getränke zubereiten, wenn Sie das Gerät entkalkt haben!



Entkalken nach
Kaffee: 100



Entkalken

Verwenden Sie zum Entkalken ausschließlich die **beiliegenden Entkalkungstabletten**. Sie wurden speziell für diesen Kaffeefullautomaten entwickelt, um das Entkalken zu optimieren. Sie erhalten sie im Miele Fachhandel oder Miele Kundendienst.

Andere Mittel beschädigen das Gerät und führen zu Geschmacksbeeinträchtigungen! Beachten Sie das Mischungsverhältnis des Entkalkungsmittels. Das Gerät wird sonst beschädigt.

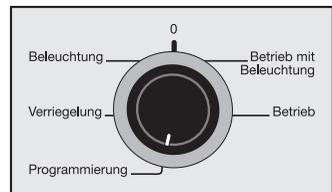
Lassen Sie das Gerät vor dem Entkalken abkühlen, und ziehen Sie die Hülse der Aufschäumdüse ab, da sie vom Entkalkungsmittel beschädigt werden könnte.

Achten Sie darauf, dass eventuelle **Spritzer beim Entkalken** sofort abgewischt werden! Die Gerätefront wird sonst beschädigt.

Entkalken des Gerätes

Entkalken durchführen

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Nehmen Sie den Wassertank heraus, und füllen Sie ihn mit 2 l Wasser (warmes Wasser bis max. 50 °C.) Lösen Sie 2 Entkalkungstabletten vollständig darin auf.
- Schließen Sie den Wassertank, und setzen Sie ihn wieder in das Gerät.
- Schließen Sie die Gerätetür.
- Drehen Sie den Wahlschalter nach links auf die Position Programmierung.
- Drücken Sie ▼, um mit dem Stern den Programmpunkt "Entkalken" zu markieren.



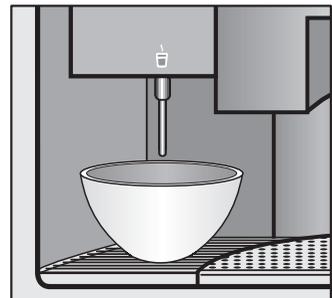
- Bestätigen Sie den Programmpunkt durch Drücken von ENTER.



Im Anzeigefenster steht:

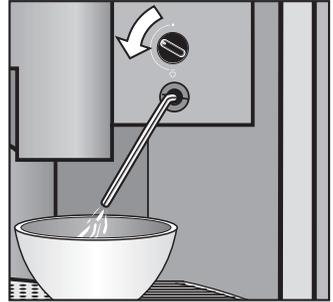


- Stellen Sie ein größeres Gefäß (ca. 1 l) unter die Heißwasserdüse.



Entkalken des Gerätes

- Stellen Sie ein größeres Gefäß (ca. 1 l) unter die Aufschaumdüse, und drehen Sie den Drehknopf für Dampf nach links.



Das Gerät beginnt mit der automatischen Entkalkung. Im Anzeigefenster steht:

Gerät wird
entkalkt

Öffnen Sie während des Entkalkungsvorgangs nicht die Gerätetür oder drehen Sie nicht den Wahlschalter auf "0". Der Entkalkungsvorgang wird sofort unterbrochen. Bei geschlossener Tür oder anderer Wahlschalterstellung läuft der Entkalkungsvorgang zwar weiter, aber der Wassertank muss neu gefüllt werden.



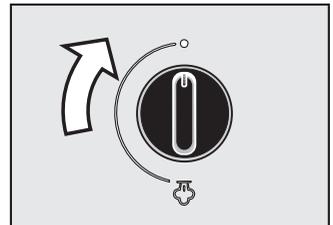
Sollte das Gefäß ein kleineres Fassungsvermögen haben, denken Sie daran, das Gefäß zwischenzeitlich zu entleeren.

Die Pumpe fördert eine kleine Menge Entkalkungsmittel in das System und unterbricht dann einige Zeit, um das Mittel einwirken zu lassen. Der gesamte Vorgang dauert ca. 90 Minuten.

Ist das Gerät fertig, steht im Anzeigefenster:

Entkalken
beendet

- Drehen Sie den Drehknopf für Dampf nach rechts zurück auf die Position 0.



- Drücken Sie ENTER.



Entkalken des Gerätes

Im Anzeigefenster steht:

Gerät spülen
Wassert. füllen

Das Gerät muss jetzt gespült werden, um die Entkalkungsreste zu entfernen.

- Spülen Sie den Wassertank gründlich aus und füllen Sie ihn mit mindestens 2l frischem, kaltem Wasser, und setzen Sie ihn ins Gerät.
- Stellen Sie die größeren Gefäße leer unter die Heißwasserdüse und die Aufschäumdüse, und drehen Sie den Drehknopf für Dampf nach links.
- Lassen Sie alles Wasser aus den Düsen laufen.

Die Zuleitungen des Gerätes werden nun gespült, um das Entkalkungsmittel zu entfernen.

Wenn der Wassertank leer ist, steht im Anzeigefenster:

Spülen
beendet

- Drehen Sie den Drehknopf für Dampf nach rechts zurück auf die Position 0, und drücken Sie ENTER.
- Steht der Wahlschalter auf der Position "Programmierung", steht im Anzeigefenster:

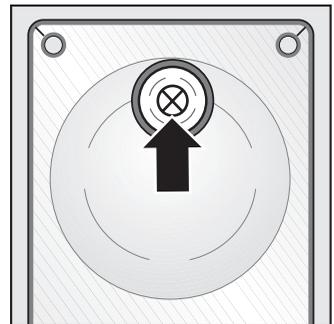


Entkalken *
Standby Zeit



Das Gerät ist entkalkt und vom Entkalkungsmittel gereinigt.

- Fetten Sie mit dem beiliegenden Silikonfett an der Unterseite des Wassertanks rundherum die äußere Dichtungsaufnahme (siehe Abbildung) und die Aufnahme im Gerät!



Meldungen im Anzeigefenster

Das Gerät ist mit einer Sicherheitselektronik ausgerüstet, so dass Störungen im Anzeigefenster gemeldet werden. Die meisten Störungen können Sie leicht selbst beheben.

Meldung	Ursache + Folge	Abhilfe
Bohnenb. füllen Betriebsbereit	Bohnenbehälter ist leer. Gerät liefert nur noch heißes Wasser und Dampf.	Bohnenbehälter mit Bohnen füllen.
Brühgr. block.	Die Brüheinheit ist verschmutzt. Das Gerät ist blockiert.	Brüheinheit reinigen.
Brühgr. fehlt	Die Brüheinheit ist nicht richtig eingesetzt. Das Gerät liefert nur noch heißes Wasser und Dampf.	Brüheinheit herausnehmen und wieder einsetzen.
Entkalken	Das Gerät muss entkalkt werden.	Gerät entkalken.
Entlüften	Die Zuleitungen haben Luft gezogen. Das Gerät ist blockiert.	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellen, dass der gefüllte Wassertank im Gerät steht. - Wahlschalter auf Betrieb mit Beleuchtung drehen, und Gefäße unter die Heißwasserdüse und Aufschäumdüse stellen. - Heißwassertaste drücken, Dampf-drehschalter nach links drehen, und so viel heißes Wasser auslaufen lassen, bis ruhige, gleichmäßige Strahle auslaufen. - Heißwassertaste erneut drücken, Dampf-drehschalter nach rechts auf 0 drehen, um das Wasser auszustellen.
Frischwasser?	dient nur zur Erinnerung, frisches Wasser in den Wassertank zu füllen	
Reinig. Zyklus	Die Brüheinheit muss entfettet werden.	Brüheinheit entfetten.
Satzbeh. fehlt	Der Satzbehälter ist nicht richtig oder gar nicht eingesetzt. Das Gerät ist blockiert.	Satzbehälter richtig in die Positionierung einsetzen.
Satzbeh. leeren ENTER drücken	Der Satzbehälter ist voll. Das Gerät liefert kein Produkt mehr, damit der Kaffeesatz nicht in das Gerät fällt.	Satzbehälter leeren, und auf ENTER drücken.
Standby. . . ENTER drücken	Das Gerät befindet sich im Energiesparmodus. Beleuchtung ist aus.	ENTER drücken.
Störung im Wassersystem	In der Geräterwanne hat sich Wasser gesammelt.	Kundendienst benachrichtigen
Wassertank füllen	Der Wassertank ist leer oder fehlt. Der Schwimmer im Wassertank klemmt.	Kaltes, frisches Trinkwasser nachfüllen und Wassertank ins Gerät setzen. Wassertank leeren, ausspülen und gefüllt einsetzen.

Störungen - Was tun?

Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Bei einigen Störungen des Gerätes erscheint eine entsprechende Meldung im Anzeigefenster. Im Kapitel "Meldungen im Anzeigefenster" finden Sie, wie Sie diese Störungen beheben können.

Folgende andere Störungen, die nicht im Anzeigefenster erscheinen, können Sie selbst beheben:

Was ist zu tun, wenn . . .

. . . im Anzeigefenster keine Anzeige erscheint?

Das Gerät bekommt keine Spannung.

- Ist die Gerätetür geschlossen?
- Prüfen Sie, ob die Sicherung der Hausinstallation ausgeschaltet ist. Sollte dies der Fall sein, rufen Sie den Kundendienst an.

. . . nach Drehen des Wahlschalters auf "Betrieb mit Beleuchtung" oder "Beleuchtung" das Gerät unbeleuchtet bleibt?

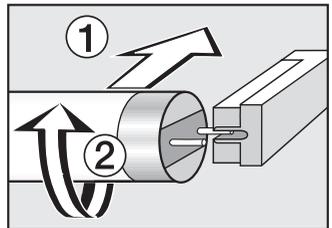
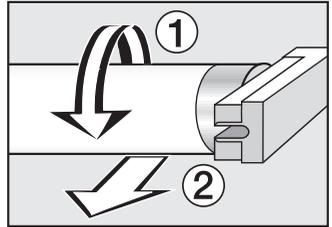
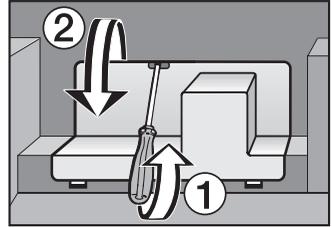
- Ist die Gerätetür geöffnet?
- Ist das Gerät im Standby-Betrieb?
- Ist das Gerät verriegelt?

Trifft dies alles nicht zu, so ist die Leuchtstofflampe defekt. So wechseln Sie sie aus:

- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die entsprechende Sicherung der Hausinstallation aus.
- Öffnen Sie die Gerätetür.

Störungen - Was tun?

- Stecken Sie einen kleinen Schraubendreher in die Öffnung, und drücken Sie ihn vorsichtig nach oben ①.
- Klappen Sie die Lampenabdeckung nach vorne herunter ②.
- Drehen Sie die Lampe nach vorne ①, und ziehen Sie sie vorsichtig nach vorne heraus ②.
- Wechseln Sie die Leuchtstofflampe (4 Watt) aus.
- Drücken Sie die Lampe vorsichtig bis zum Anschlag in die Lampenhalterungen ①, und drehen Sie sie nach oben ②.
- Schließen Sie die Lampenabdeckung.



... aus der Aufschäumdüse kein Wasser austritt?

Die Aufschäumdüse ist verstopft.

- Durchstoßen Sie die Öffnung vorsichtig mit einer dünnen, kurzen Nadel.

... beim Mahlen lautere Geräusche als üblich zu hören sind?

Zwischen den Bohnen könnten sich Steine befinden.

- Schalten Sie das Gerät sofort aus.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Störungen - Was tun?

... beim Mahlen geringere Mahlgeräusche zu hören sind?

Der Bohnenbehälter ist leer. Eine entsprechende Meldung erscheint nach einiger Zeit im Anzeigefenster.

Bohnenb. füllen
Betriebsbereit

- Warten Sie, bis keine Geräusche mehr zu hören sind, und füllen Sie dann den Bohnenbehälter mit Bohnen.

... sich das Gerät plötzlich ausschaltet?

- Ist die Gerätetür geschlossen?
- Die Wassertemperatur könnte zu hoch sein. Das Gerät ist für einige Zeit gesperrt, bis sich das Wasser etwas abgekühlt hat.
- Zwischen den Bohnen könnten sich Steine befinden. In diesem Fall schaltet sich das Gerät spätestens nach 20 Sekunden automatisch ab, um Schäden zu vermeiden.
 - Rufen Sie den Kundendienst.

... der Espresso zu schnell in die Tasse fließt?

Der Mahlgrad ist zu grob eingestellt.

- Verstellen Sie den Mahlgrad auf feinere Mahlung.

... der Espresso zu langsam in die Tasse fließt?

Der Mahlgrad ist zu fein eingestellt.

- Verstellen Sie den Mahlgrad auf gröbere Mahlung.

... der Espresso zu wenig heiß ist?

- Haben Sie die Tasse und die Zuleitungen vorgewärmt?
Je kleiner die Tasse, um so wichtiger ist das Vorwärmen.
- Prüfen Sie, auf welchem Temperaturbereich die Kaffeesorten eingestellt sind.
- Prüfen Sie, ob die Brüheinheit verstopft ist. Reinigen Sie die Brüheinheit.

. . . kein Getränk zubereitet wird, obwohl die Bohnen gemahlen wurden und genügend Wasser im Wassertank ist?

- Wurde der Mahlgrad auf die feinste Stufe oder die Mahlmenge auf die größte Menge eingestellt?

Da der Vorgang zeitlich gesteuert wird, kann es in diesen Fällen passieren, dass der Vorgang so lange dauert, dass keine Zeit mehr zum Brühen bleibt.

- Verstellen Sie das Mahlwerk bzw. die Mahlmenge ein klein wenig!

. . . der Entkalkungsvorgang ungewollt gestartet wurde?

- Drücken Sie einmal auf ENTER.

Das Programm wird verlassen.

Sollte Entkalkungsmittel im Wassertank sein, entleeren Sie den Wassertank und spülen Sie ihn gründlich mit klarem Wasser durch, damit keine Reste vom Entkalkungsmittel im Wassertank bleiben!

Der Entkalkungsvorgang kann **nicht** abgebrochen werden, sobald der Dampfknopf betätigt wurde. Der Vorgang muss nun vollständig durchgeführt werden. Dies ist eine Sicherheitseinstellung, damit das Gerät wirklich vollständig entkalkt wird. Es ist für eine lange Lebensdauer und gute Funktionstüchtigkeit Ihres Gerätes sehr wichtig.

. . . die Aufheizzeit länger wird, die Wasserdurchlaufmenge nicht mehr stimmt, das Gerät weniger leistet?

Das Gerät ist verkalkt.

Störungen - Was tun?

... kein Wasser aus den Auslaufdüsen läuft?

Die Chromstahlsiebe sind verschmutzt.

- Reinigen Sie die Chromstahlsiebe.

... sich keine richtige Crema bildet?

- Prüfen Sie, ob der Mahlgrad zu grob oder zu fein eingestellt ist.
- Der Kaffee ist nicht mehr frisch genug.
- Die Kaffeemischung ist ungeeignet.
- Die Auslaufdüsen sind zu hoch eingestellt.
- Prüfen Sie, auf welchem Temperaturbereich die Kaffeesorten eingestellt sind. Ist die Temperatur zu hoch, bilden sich schwarze Bereiche in der Crema.

... der Hebel für den Mahlgrad blockiert?

- Schließen Sie das Gerät und bereiten Sie einen Espresso zu.

Der Mahlgrad kann nun erneut verstellt werden.

... Wasser im Satzbehälter ist?

Das ist keine Störung. Es handelt sich hierbei um Restwasser aus dem Reinigungsprozess.

... die Brüheinheit nicht herausgenommen werden kann?

Die Brüheinheit kann nur herausgenommen werden, wenn vorher der Satzbehälter aus dem Gerät genommen wurde.

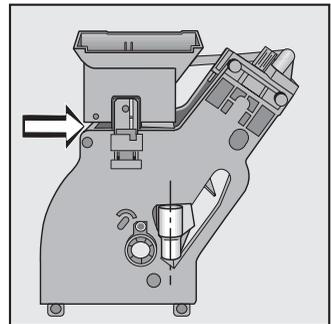
Sollte die Brüheinheit immer noch nicht herauszunehmen sein, dann befindet sie sich nicht in Grundstellung.

- Schließen Sie die Gerätetür, und schalten Sie das Gerät ein.

Die Brüheinheit geht selbst in die Grundstellung zurück.

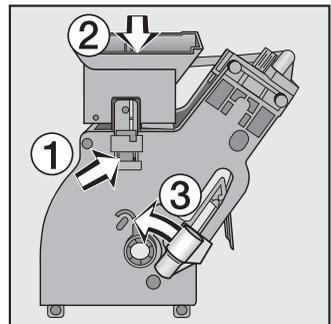
... die Brüheinheit nicht in das Gerät gesetzt werden kann?

Die Brüheinheit befindet sich nicht in Grundstellung. Dazu muss der Trichter etwas hochgestellt sein und der Stutzen in senkrechter Position stehen.



Um die Grundstellung wieder herzustellen:

- Drücken Sie mit dem Finger auf den Schnappverschluss ①, und drücken Sie den Trichter herunter ②.
- Schieben Sie den Stutzen ganz nach links ③.



- Drücken Sie einmal auf PRESS.

Die oben gezeigte Grundstellung ist wieder hergestellt, und die Brüheinheit kann in das Gerät gesetzt werden.

Kundendienst

Bei Störungen, die nicht selbst beseitigt werden können, benachrichtigen Sie

– Ihren Miele Fachhändler

oder

– den Miele Werkkundendienst.

Ⓓ 0800 – 22 44 666

Ⓐ 050 800 300*
(*österreichweit zum Ortstarif)

Ⓕ (00352) 4 97 11-20
(00352) 4 97 11-22

Der Kundendienst benötigt Modell und Nummer Ihres Gerätes. Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild, das sich im Innenraum des Gerätes befindet.

Elektroanschluss

Das Gerät ist mit Kabel und Stecker anschlussfertig für Wechselstrom 50 Hz, 230 V ausgerüstet.

Die Absicherung muss mit mindestens 10 A erfolgen.

Der Anschluss darf nur an eine ordnungsgemäß angelegte Schutzkontakt-Steckdose erfolgen. Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

Zur Erhöhung der Sicherheit empfiehlt der VDE in seiner Leitlinie DIN VDE 011 Teil 739, dem Gerät einen FI-Schutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA (DIN VDE 0664) vorzuschalten.

Falls nach dem Einbau die Steckdose nicht mehr zugänglich ist, muss installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm. Dazu gehören LS-Schalter, Sicherungen und Schütze (EN 60335).

Die erforderlichen Anschlussdaten finden Sie auf dem Typenschild, das sich im Innenraum des Gerätes befindet.

Prüfen Sie, ob diese Angaben mit der Spannung und Frequenz des Elektronetzes übereinstimmen.

Zusätzlich für Österreich

Der Anschluss darf nur an eine nach ÖVE-EN1 ausgeführte Elektroanlage erfolgen.

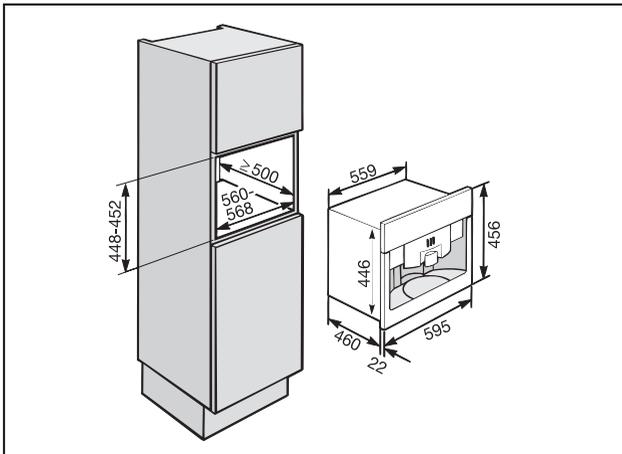
Zur Erhöhung der Sicherheit empfiehlt der ÖVE dem Gerät einen FI-Schutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA (ÖVE-SN 50) vorzuschalten.

Durch elektronische Bauteile kann im Fehlerfall ein Fehlerstrom mit einem Gleichstromanteil von mehr als 6 mA oder von mehr als 20 % des Gesamtfehlerstroms verursacht werden. Es sind daher in der Installation unbedingt gleichstromsensitive Fehlerstrom-Schutzschalter zu verwenden.

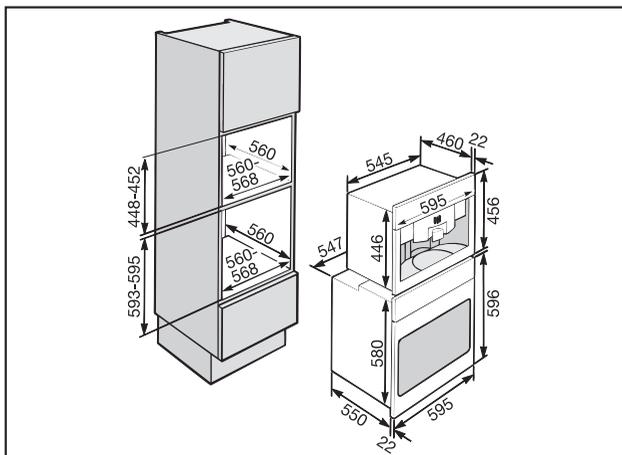
Einbauanweisung

Einbau- und Kombinationsmöglichkeiten

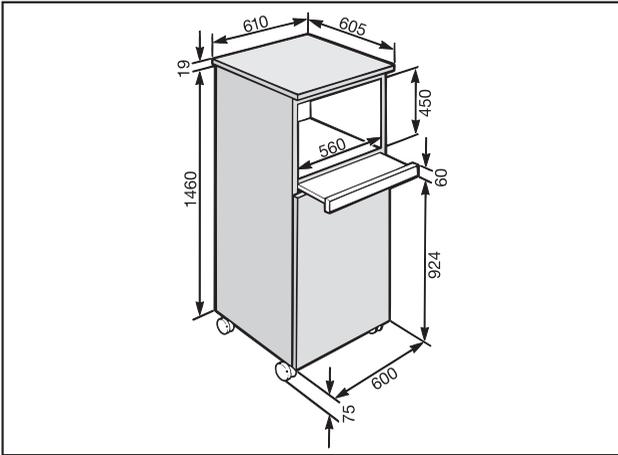
Das Gerät eignet sich für den Einbau in einen Hochschrank.



Durch Design und Ausführung ist auch eine Kombination mit anderen Miele Einbaugeräten möglich. Dabei ist es jedoch sehr wichtig, dass das Gerät nach unten hin durch einen geschlossenen Zwischenboden abgegrenzt ist (außer bei der Kombination mit einem Einbau-Geschirrwärmer).



Das Gerät kann auch in einen Miele Umbauschrank eingebaut werden, der als Sonderzubehör zu erhalten ist.



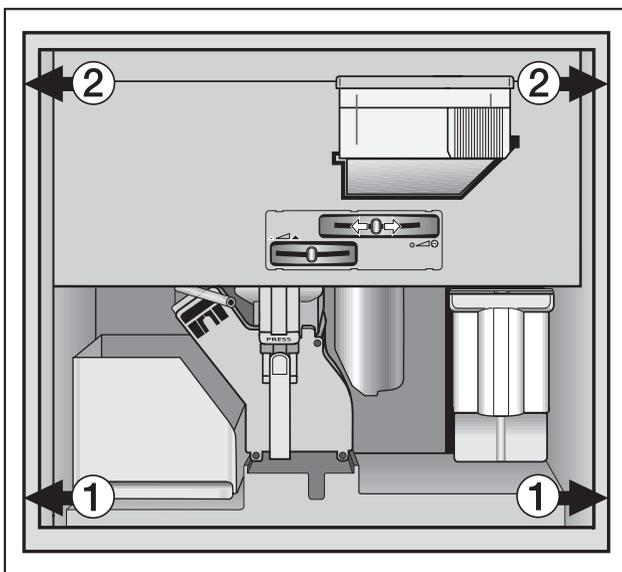
Einbauanweisung

Einbau

Vor dem Einbau unbedingt die Netzanschlussdose spannungslos machen. Das gilt ebenfalls für einen eventuellen Ausbau!

Das Gerät darf nur im eingebauten Zustand betrieben werden.

- Das Gerät elektrisch anschließen.
- Das Gerät bis zum Anschlag in die Einbaunische schieben.
- Die Gerätetür öffnen, und die Schrauben leicht eindrehen.

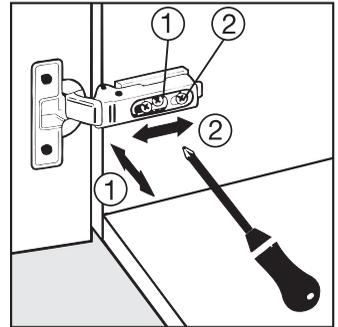


- Das Gerät durch vorsichtiges Drehen der unteren Inbusschrauben ① ausrichten, so dass das Gerät mittig in der Einbaunische steht.
- Um das Gerät im Schrank zu befestigen, die beiden oberen Inbusschrauben ② handfest anziehen.

Scharniere einstellen

Um die Gerätetür bzw. Schranktür auszurichten, lassen sich die Scharniere im Gerät verstellen.

- Um die Tür in Richtung ① zu verstellen, drehen Sie die Schraube ①.
- Um die Tür nach vorne oder nach hinten zu verstellen (Richtung ②), drehen Sie die Schraube ②.



Kleines Espresso-Lexikon

Arabica ist eine hochwertige Kaffee-Bohne. Sie ist flach, länglich, mit einem gewundenen Einschnitt. Der Koffeingehalt liegt bei etwa 0,8-1,3 %. Die Bohne ist kräftig und aromatisch, aber weniger bitter als die Robusta-Bohne. Wir empfehlen die Verwendung dieser Bohne.

Caffè verlangen die Italiener, wenn sie einen ganz normalen Espresso wünschen. Der vollständige Name lautet eigentlich **caffè espresso**. Er setzt Akzente nach dem Essen und während des Tages.

Caffè americano ist ein dünner Espresso mit viel Wasser, der dem deutschen Kaffee sehr ähnlich ist.

Caffè corretto, dahinter verbirgt sich ein Espresso mit einem Schuss hochprozentigem - je nach Geschmack entweder Grappa, Weinbrand oder Likör.

Caffè freddo ist ein verlängerter Espresso, dem Eiswürfel und flüssiger Zucker hinzugefügt wird. Ein beliebtes Sommergetränk.

Caffè latte ist ein doppelter Espresso in einer großen Tasse heißer Milch, mit wenig oder gar keinem Schaum bedeckt. Etwas für Milchliebhaber.

Caffè moca besteht aus ca. einem Drittel Espresso, einem Drittel heißer Milch und einem Drittel Kakao. Serviert wird er in einem hohen Glas.

Caffè ristretto ist der stärkste und konzentrierteste Espresso. Die Wassermenge wird auf 30 ml reduziert.

Cappuccino ist ein Espresso mit aufgeschäumter Milch. Gewöhnlich ein Drittel Espresso, ein Drittel heißer Milch und ein Drittel Schaum, serviert in einer großen Keramiktasse. Die Milch zur Schaumzubereitung muss gut gekühlt sein und in ein kaltes Gefäß geschüttet werden.

Cappuccino chiaro ist ein "leichter" Cappuccino mit weniger Espresso und mehr heißer Milch.

Cappuccino scuro ist ein "dunkler" Cappuccino mit mehr Espresso und weniger Milch.

Cappuccino senza schiuma ist ein Cappuccino mit heißer Milch, aber ohne Milchschaum.

Crema ist das Kennzeichen einer perfekten Tasse Espresso. Es ist ein feines, nuss- oder zimtfarbenes Schaumhäubchen auf dem Espresso, was sich nur bei genügend hohem Druck bildet. Die Crema enthält die aufgeschäumten Öle und damit die wesentlichen Geruchs- und Geschmacksstoffe des Espressomehls und hält den Espresso nicht zuletzt auf ganz simple Art warm.

Druck ist wichtig für den Geschmack, denn durch ihn werden die Schwebeteilchen des Kaffees frei. Diese Schwebeteilchen sorgen für das typische Espressoaroma. Ist der Druck zu gering, kann sich kein volles Aroma bilden; ist der Druck zu hoch, lösen sich die Gerb- und Bitterstoffe. Außerdem sorgt der Druck auch dafür, dass sich die Crema bildet.

Espresso, siehe Caffè

Espresso corto nennt man einen "kurzen", etwas stärkeren Espresso.

Espresso doppio ist ganz einfach die doppelte Menge von einem normalen Espresso.

Espresso lungo ist die verlängerte, weniger konzentrierte Variante, serviert in einer normalen Kaffeetasse.

Espresso ristretto ist ein doppelter konzentrierter, kräftiger und sehr herber Espresso.

Kaffee lagert man am besten im Kühlschrank, damit sich das Aroma länger hält.

Koffein ist im Espresso nur ein Drittel bis halb soviel wie im Kaffee. Je dunkler die Röstung, desto weniger Koffein enthält der Espresso.

Macchiato ist ein Espresso, aufgegossen mit einem winzigen Schuss gekochter Milch und etwas Milchschaum, so dass er "gefleckt" (macchiato) aussieht.

Mahlgrad, der für das Gelingen des espressos sehr wichtig ist. Werden die Bohnen zu grob gemahlen, würde das Wasser zu schnell durchlaufen und so weder genügend Druck aufbauen können noch genügend Aromastoffe mitnehmen können. Zu feines Mehl behindert den Wasserdurchlauf. Dadurch dauert die Zubereitung zu lange, und der Espresso schmeckt bitter. Bei zu hoher Luftfeuchtigkeit dehnen sich jedoch die Bohnen stärker aus, deshalb sollte dann der Mahlgrad auf feiner gestellt werden. Eine Vorschrift für den Mahlgrad gibt es jedoch nicht.

Mischung ist das Geheimnis des Rösters. Die Mischung bestimmt besonders den Geschmack und die Qualität des Kaffees und ist abhängig vom Verwendungszweck. Welche Mischung Ihrem Geschmack entspricht, können Sie nur durch Probieren herausfinden.

Pulvermenge, die man je nach Geschmack auf ca. 6-9 g pro Tasse einstellen kann. In der Regel hat ein Espresso eine Pulvermenge von 6-7 g, eine Vorschrift gibt es jedoch auch für die Pulvermenge nicht.

Robusta ist eine preiswertere Kaffee-Bohne. Sie ist konvex und rundlich, mit einem fast geraden Einschnitt. Der Koffeingehalt beträgt etwa 2-2,5 %. Diese espressosorte ist bitterer als die Arabica-Bohne.

Röstung ist für den Geschmack und den Koffeingehalt des espressos sehr wichtig. Beim Rösten werden ätherische Öle frei, die den Duft und Geschmack bestimmen. Das Dunkelrösten konzentriert das Aroma, brennt aber Koffein weg. Je dunkler die Röstung also ist, um so weniger Koffein enthält die Bohne. Die hellbraun gerösteten Bohnen schmecken eher säuerlich, die dunklen eher herber.

Tassenvorwärmung ist zu empfehlen, damit der Espresso nicht zu schnell abkühlt.

Wasserhärte kann den Geschmack des espressos / Kaffees beeinflussen.

Deutschland:

Miele & Cie. KG
D-33325 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 89-0
Telefax (0 52 41) 89-20 90
Miele im Internet: www.miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestr. 1
A-5071 Wals bei Salzburg
Telefon 050 800 810
Telefax 050 800 81219
Miele im Internet: www.miele.at
e-mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele s.à r.l.
20, rue Christophe Plantin
Boîte Postale 1011
L-1010 Luxembourg/Gasperich
Téléphone 49711-29
Téléfax 49711-39
Internet: www.miele.lu



Bei Produktfragen zu
unseren Haushaltsgeräten:

D Deutschland

0180-52 52 100*

Mo-Fr 8 - 20 Uhr *€ 0,12 pro Minute

A Österreich

050 800 800**

Mo-Fr 8 - 18 Uhr **österreichweit
zum Ortstarif

L Luxemburg

00352-4 97 11-28/29

Mo-Do 8.30 - 12.30, 13-17 Uhr
Fr 8.30 - 12.30, 13-16 Uhr